

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 51.

Leipzig, Freitag den 1. März 1935.

102. Jahrgang.

Für Meisterprüfung und Befähigungsnachweis:

Die Werkstatt

Eine Sammlung von Hilfs- und Lehrbüchern für das deutsche Handwerk

Herausgegeben von erfahrenen in der Praxis stehenden Fachmännern

Einige Titel aus der „Werkstatt“:

- | | |
|--|---|
| <p>2. Bd. Reinelking, Die Tischlerwerkstatt. Geh. RM 3.60</p> <p>3. Bd. Hinz, Der Maschinist. Geh. RM 3.60</p> <p>5. Bd. Jeep, Die Kette und Klebstoffe. Geh. RM 2.70, geb. RM 4.05</p> <p>6. Bd. Abbaß, Der Metallarbeiter. Geh. RM 2.70, geb. RM 3.90</p> <p>7./8. Bd. Grünmayer, Der Schlosser. 2 B. Geh. je Bd. RM 3.90</p> <p>9. Bd. Gründling, Der Maurermeister. Geh. RM 5.40, geb. RM 7.20</p> <p>10. Bd. Gründling, Der Zimmermeister. Geh. RM 5.40, geb. RM 7.20</p> <p>15. Bd. Born, Der Konditor. Geh. RM 5.55</p> <p>17. Bd. Hagdorn, Der Tünchermeister und Lackierer. Geh. RM 3.15, geb. RM 4.50</p> <p>19. Bd. Wartenberg, Die Reparaturarbeit des Schmiedes. Geh. RM 3.60, geb. RM 4.80</p> <p>22. Bd. Fischer, Der Seifenleder. Geh. RM 5.40, geb. RM 7.20</p> <p>23. Bd. Lippmann, Die Metallfärbung. Geh. RM 4.50</p> <p>24. Bd. Mehger, Die Holzbildhauerei. Geh. RM 6.75, geb. RM 8.55</p> <p>26. Bd. Hesse, Der Modelltischler. Geh. RM 4.50</p> <p>31. Bd. Schittenhelm, Das Punktieren. Geh. RM 1.80</p> <p>32. Bd. Armellino, Der Klavierstimmer. Geh. RM 1.80</p> <p>34. Bd. Otto, Der Werkzeugschlosser. Geh. RM 3.60</p> <p>35. Bd. Brauer, Die Spiritusfabrikation. Geh. RM 8.55</p> <p>37. Bd. Sachs, Grundbegriffe für Schuh- u. Häftemacher. Geh. 5.40</p> <p>39. Bd. Kreuzburg, Die Lackerkunst. Geh. RM 2.70</p> <p>40. Bd. Kröb, Die Technik der Ölmalerei. Geh. RM 2.70</p> <p>44. Bd. Rechenberger, Die Flachspinnerei. Geh. RM 6.75, geb. 8.55</p> <p>47. Bd. Jettmar, Das Färben des lohgaren Leders. Geh. RM 4.50</p> <p>49. Bd. Häffelbarth, Handbuch der Schuhhererei. Geh. RM 9.—</p> <p>50. Bd. Reinelking, Die Tischlerkunst. Geh. RM 9.—, geb. RM 10.80</p> <p>52. Bd. Franke, Die Buchbinderei. Geh. RM 6.75</p> <p>53. Bd. Erner, Das Biegen des Holzes. Geh. RM 2.70, geb. RM 4.05</p> <p>56. Bd. Schnurpfeil, Die Glasfabrikation. Geh. RM 4.50</p> <p>58. Bd. Büchner, Die Möbeltischlerei. Geh. RM 3.60, geb. RM 4.95</p> <p>59. Bd. Jffel, Die Kunststein- und Mörtelindustrie. Geh. RM 4.95</p> | <p>61. Bd. Wüst, Legier- und Löttechnik. Geh. RM 4.05, geb. RM 5.40</p> <p>62. Bd. Stegmann, Der Pfefferkuchenbäcker und Lebküchler. Geh. RM 1.35, geb. RM 2.25</p> <p>63. Bd. König, Die Technik im Wagen- und Karosseriebau. Geh. RM 3.90, geb. RM 6.30</p> <p>64. Bd. Barfuß, Der Böttcher. Geh. RM 5.40, geb. RM 7.20</p> <p>65. Bd. Hesse, Die Formerei. Geh. RM 3.90, geb. RM 5.10</p> <p>67. Bd. Goebel, Grundzüge des modernen Klavierbaues. Geh. RM 4.50, geb. RM 6.30</p> <p>68./69. Bd. Jacobi-Otto, Der Klempner, 2 Bände. Geh. je Band RM 6.90, geb. je Band RM 8.10</p> <p>70./72. Bd. Kellermann, Das Schmiedehandwerk, 3 Bände.
1. Band: Allgem. Berufs- u. Motorenkunde. Geh. RM 4.20, geb. RM 5.40
2. Band: Kraftfahrzeug- und Landmaschinenreparatur. Geh. RM 4.20, geb. RM 5.40
3. Band: Huf- und Klauenbeschlag. Geh. RM 4.20</p> <p>73. Bd. Herrmann, Der Tapezierer. Geh. RM 6.90, geb. RM 9.30</p> <p>74. Bd. Reinelking, Die Meisterprüfung im Tischlergewerbe. Geh. RM 5.40, geb. RM 7.20</p> <p>76. Bd. Rausch, Der Sattler. I. Bd. Geh. RM 6.30</p> <p>78./80. Bd. Mayer-Sidd, Moderne Metallbearbeitung, 3 Bände.
1. Band für praktische Schweißer. Geh. RM 3.90, geb. RM 5.10
2. Band für praktisches Härten und Vergüten. Geh. RM 3.90, geb. RM 5.10
3. Band für praktische Dreher und Fräser. Geh. RM 3.90, geb. RM 5.10</p> <p>81. Bd. Hesse, Der praktische Eisengießer. Geh. RM 3.90, geb. RM 5.10</p> <p>82. Bd. Kley, Die Gesellen- und Meisterprüfung im Fleischergewerbe. Geh. RM 9.90</p> <p>86. Bd. Reinelking und Sohn, Der Bautischler. Geh. RM 7.50, geb. RM 9.30</p> |
|--|---|

Ausführliche Prospekte über die „Werkstatt“ und die einzelnen Handwerke stehen unberechnet zur Verfügung!

Leipzig C 1, den 1. März 1935
Liebigstraße 6



Bernh. Friedr. Voigt

ALBERT FILS /

Kunstverlag / Großsortiment

Berlin S 16b, Michaelkirchstr. 20

Fernsprecher: 7 Jannowitz 4029/4030 / Gegr. 1870

Niederlage der Verlagserzeugnisse der Kunstanstalten MAY A. und großer eigener Verlag

Zwei Frontbilder von H. Schnürpell



„Abgelöst“. (Flandern 1918)

N 7700: Farbenlichtdruck, Bildgröße 42x74 cm,
Papiergröße 51x82 cm RM 10.—



„Nach Vorn“

N 7236: Farben-Tietuck, Bildgröße 47x70 cm,
Papiergröße 56x78 cm RM 6.—
N 7237: Vierfarbentuck, Bildgröße 26x40 cm,
Papiergröße 32x46 cm RM 1.50

Unser neues Verzeichnis nationaler Bilder hat einen Umfang von 64 Seiten mit etwa 67 Abbildungen vom Führer und Reichskanzler und seinen Mitarbeitern und steht Ihnen gern gegen Einsendung von RM. 50. für Portospesen zur Verfügung

Häufig hat der Buchkäufer die Absicht,

das erstundene Buch so zu verschenken, wie es im Laen verpackt wurde.

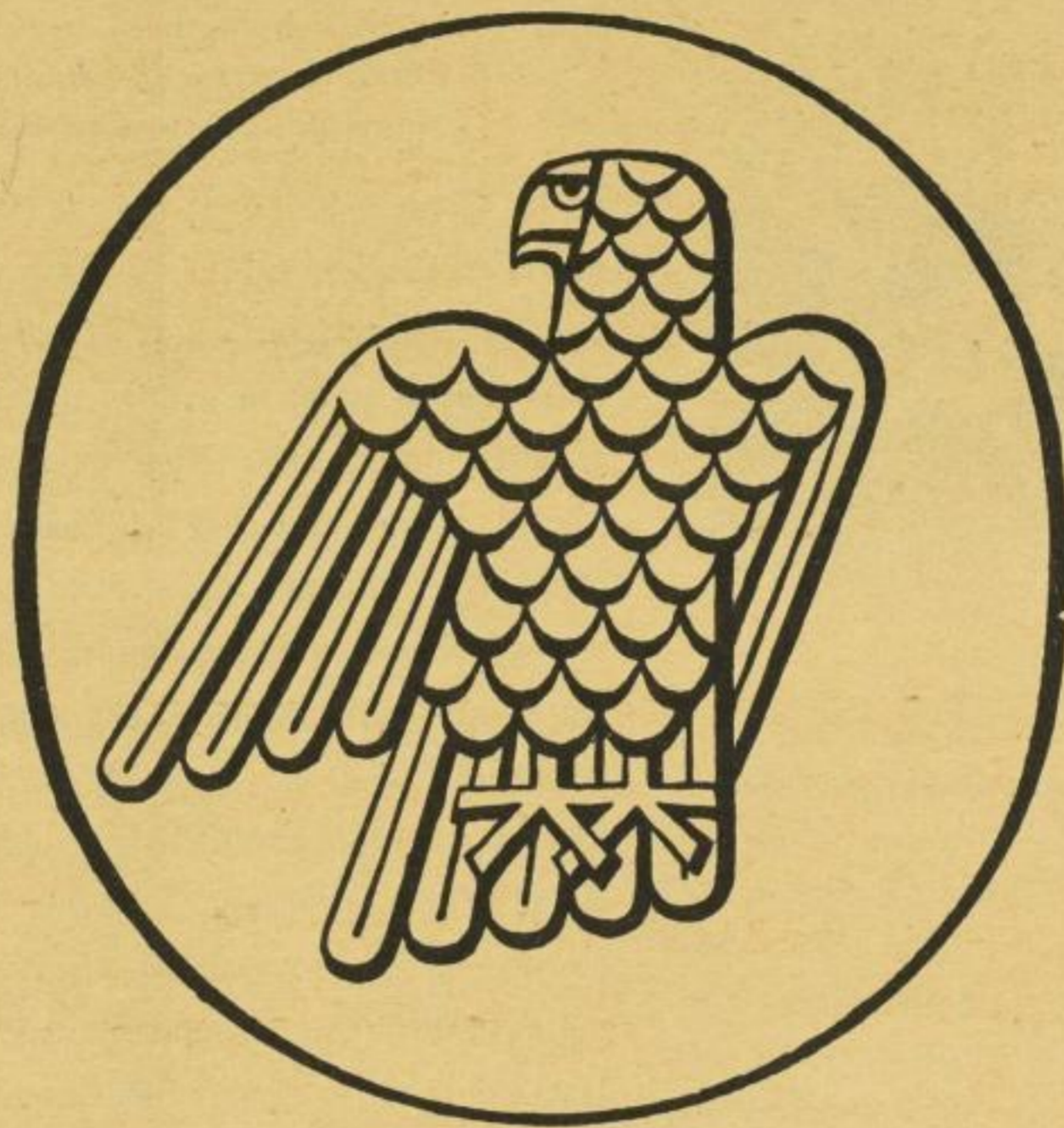
Sehr peinlich und unangenehm würde es den Kunden berühren, wenn er das mit Sorgfalt ausgewählte Geschenkbuch in banalem rosa oder graue Packpapier eingewickelt erhielt. - Auch hier sollte man psychologisch richtig handeln und dem oft unausgesprochenen Wunsche des Käufers nach einer geschmackvollen Umhüllung entgegenkommen.

Ein Einschlagpapier, das festlich wirkt, reißfest und vor allem preiswert ist, bietet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler mit ihm seit langem bewährten »Jaspiseinschlagpapier« an. Es trägt auf grünem Grunde eine wirklicher diagonalschachbrettartiger Anordnung über den ganzen Bogen hin den Werbespruch »Bücher bringen Freude«. Es wirbt damit für das Buch und somit für Ihr Geschäft. **Z** mit Preis.

Kennen Sie es schon?

Haben Sie noch genug?

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



In dieser neuen Form wird unser Verlagsignet zum ersten Mal die Neuigkeiten schmücken, die wir auf den folgenden Seiten anzeigen. Wir hoffen, daß sich dieses Zeichen als Merkmal verantwortungsbewußter Verlagsarbeit einprägen wird; sie will unter Wahrung der alten Überlieferung dem zukunftsstarken Schrifttum der Gegenwart dienen.

L. Staackmann Verlag • Leipzig



MEINRAD INGLIN, einem alten Schwyzer Geschlecht entstammend, gehört heute zu den bedeutendsten Vertretern des deutschschweizer Schrifttums. Er wurde am 28. Juli 1893 in Schwyz geboren, wohin er nach den mannigfachen Umwegen erlebnisreicher Entwicklungsjahre zurückgekehrt ist, um aus der höchsten Verantwortung wahren Künstlertums heraus sein Leben bedingungslos in den Dienst seines dichterischen Werkes zu stellen. In seinen früheren Büchern, die ihn in der Schweiz sehr bald zu Ansehen und Geltung brachten, erweist sich Inglin's Kunst als ein symbolischer Realismus und als bedeutsamer Versuch einer dichterischen Synthese der beiden Erlebnismächte Natur und Geschichte. Sein letztes Buch DIE GRAUE MARCH stellt in Inglin's künstlerischer Entwicklung einen entscheidenden Höhepunkt dar; er hat in ihm dem Naturgefühl unserer Zeit bündigen Ausdruck verliehen.

Soeben erschien:

Meinrad Inglin
Die Graue March

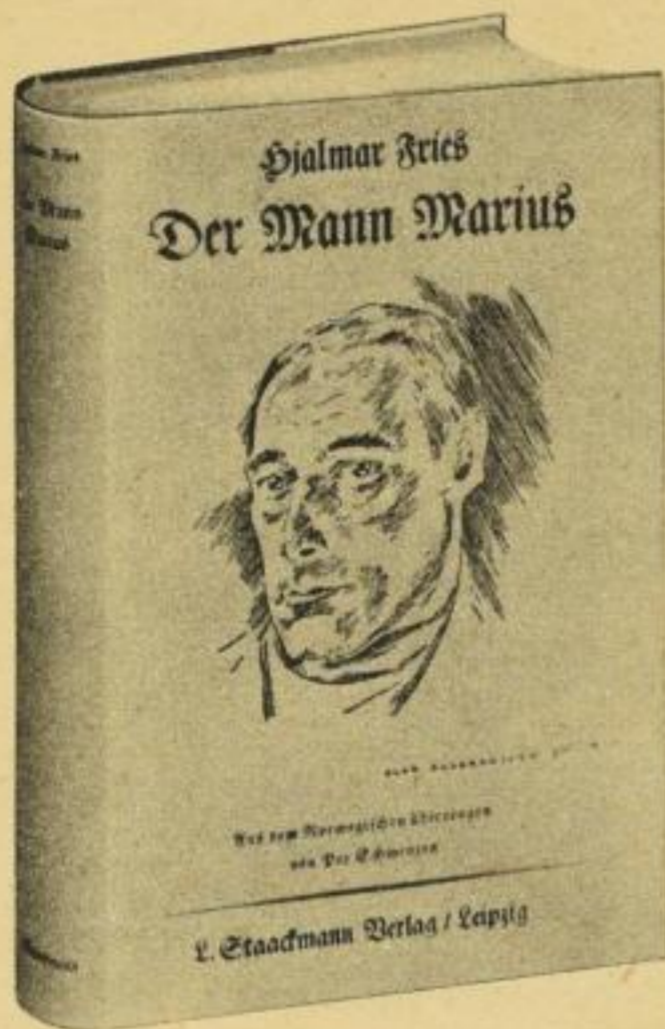
Umfang: 256 Seiten. Ausstattung: Egon Pruggmayer

Preis: Broschiert RM 4.—, Leinen RM 5.—

Werbemittel: Einblattprospekt

Die Graue March — March ist die alte alemannische Bezeichnung für ein abgegrenztes Gebiet — ist eine noch tatsächlich vorhandene naturhafte Wildnis mitten im zivilisierten Europa. Die gewaltige Natur eines Schweizer Hochtales in ihrer mythischen Größe hat diese strenge und stolze Dichtung mit all dem Unerbittlichen und zugleich Märchenhaften des Naturgeschehens bis zum letzten Wort erfüllt. In dieser ungeheuren in sich geschlossenen Welt haben auch die Menschen nur Bedeutung durch ihre Naturverbundenheit. Es sind einfache Hirten und Jäger, von denen Inglin erzählt, aber auch ihr schlichtes Dasein steigert sich zu Erlebnissen und Konflikten von reicher innerer Spannung. Unlöslich ist in der Grauen March die Welt der Menschen mit der Welt der Tiere verknüpft, und es ist die unvergleichliche Eigenart dieses Buches, daß es dabei aus meisterhafter Beobachtung der feinsten Regungen der Natur die Raubzüge der Füchse, die Mordlust des Marders, die Klugheit des fliehenden Wildes oder den majestätischen Todesflug des Adlers schildert. — Bei aller innigen Versenkung in das Leben dieser Gebirgswildnis verliert sich Inglin niemals in die Einzelheiten, sondern schließt sie in dichterischer Form zusammen zum Ganzen eines Weltbildes von unzerstörbarer Größe.

L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG (Z)



HJALMAR FRIES-SCHWENZEN wirkt heute als Spielleiter am „Neuen Theater“ in Oslo. Er ist der Bruder des bekannten deutschen Bühnenauteurs Per Schwenzen, der in letzter Zeit besonders durch den Erfolg seines Segelfliegerstückes „Am Himmel Europas“ viel genannt worden ist. Der lebhafteste Widerhall, den der soeben beendete Vorabdruck des Romanes in der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ gefunden hat, läßt mit Sicherheit erwarten, daß DER MANN MARIUS zu einem viel gelesenen und geschätzten Buche werden wird. Die deutsche Ausgabe bewahrt in der klaren und anschaulichen Übersetzung Per Schwenzens, der auch als Übersetzer von Knut Hamsun und Lars Hansen rühmlich hervorgetreten ist, den vollen Reiz des Originalen. Die zahlreichen Freunde nordischer Literatur werden dies Werk als eine wesentliche Bereicherung dankbar begrüßen.

Soeben erschien:

Hjalmar Fries

Der Mann Marius

Roman. Umfang: 249 Seiten

Aus dem Norwegischen übertragen von Per Schwenzen

Schugumschlag: Olaf Gulbransson

Preis: Broschiert RM 3.50, Leinen RM 4.80

Werbemittel: Prospekt mit 8seitiger Leseprobe

Dieses Buch ist kein Roman im üblichen Sinne, sondern darüber hinaus der mit dichterischer Freiheit gestaltete Lebensbericht eines Vierzigjährigen. — Marius, der Sohn eines Norwegers und einer deutschen Mutter, wird nach einer wechselvollen Jugend und einem unstillen Wanderleben, das ihn nach Hamburg und Marseille führt, auf den Balkan verschlagen. In Athen überrascht ihn der Ausbruch des Balkankrieges. Inmitten dieses unheilverkündenden Auftaktes zum Weltkrieg entwickelt er sich zum großen und wagemutigen Kriegsberichterstat-ter. Während des Weltkrieges hilft er in Athen der deutschen Sache und bringt auf einer abenteuerlichen Flucht durch Albanien wichtige Dokumente zu einem deutschen Stab an der mazedonischen Front. Das Schicksal hat ihn auf die deutsche Seite geführt und er nimmt an den Kämpfen im Westen teil. Als er nach dem Kriege in Norwegen die ungesundeten Zustände der zwanziger Jahre erleben muß, sucht er seiner Unruhe zu entfliehen und findet eine sinnvolle Lebensform in der ländlichen Heimat. — Es sind unsere vierzig Jahre, die hier in dem Ablauf eines erfahrungsgesättigten Lebens vorüberziehen — es ist Europa, das den Schauplatz dieses bewegten Schicksals bildet — es ist Deutschland, dem die Liebe dieses Mannes gilt.

L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG (Z)

Voranzeige / Demnächst erscheint:

Hans von Hülsen

Schmiede des Mannes

Roman. Umfang ca. 270 Seiten

Preis: Broschiert RM 3.50, Leinen RM 4.80

HANS VON HÜLSEN stammt aus einem Landpfarrhaus im westpreussischen Weichsel-land, dem Kulturgebiet um die alte Hansastadt Danzig. Studien und ausgedehnte Reisen durch ganz Europa erweiterten frühzeitig seinen Gesichtskreis; die Erschütterungen des Weltkrieges und das harte Schicksal seiner ostdeutschen Heimat wurden bestimmend für die gereifte, traditionsgebundene Art seines Schaffens. Hans von Hülsen ist ein Erzähler von Natur, seine Sprache ist schlicht und anschaulich, seine Menschen sind innerlich empfunden und lebensvoll gestaltet. Besondere Eindringlichkeit erreicht seine Erzählung, wenn er wie in seinem neuen Roman seine Heimat zum Schauplatz der Handlung macht.

Das Leben auf den großen ostdeutschen Gütern um die Jahrhundertwende schafft die reizvolle Atmosphäre dieses Romanes. Schnell gewinnt die nur scheinbar vergangene Zeit über den Leser Macht. Es sind nur wenige Menschen, die ein wachsender Konflikt vor die Entscheidungen ihres Lebens stellt: Ferbers, ein begabter und tüchtiger junger Offizier, — Fee, der er von Jugend an in Freundschaft und Liebe nahe war, — ihr Vater, der herrische alte Graf, der unerbittlich das Geschick seiner Tochter bestimmt und sie dem zynischen Baron Janotte zur Frau gibt. In unbezwinglicher Leidenschaft bleibt Ferbers der geliebten Frau verbunden. Als Fees Vater dem unseligen Treiben Janottes, der zum skrupellosen Spekulant geworden ist, durch eine folgenschwere Tat ein Ende bereitet, bewährt sich Ferbers, der Mitwiffer dieses tragischen Geschehens ist, als ein Mann, der in der harten Schmiede des Schicksals den Verzicht auf sein Lebensglück zu ertragen lernt.

L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG 

Voranzeige / Demnächst erscheinen:

Gustav von Festenberg

Bimbo

Zwei Novellen. Umfang ca. 160 Seiten

Ausstattung: Prof. Friß Voehr

Preis: Gebunden ca. RM 1.80

Liebe und Freundschaft sind die Themen der beiden Novellen „Bimbo“ und „Das Trio“, die den literarischen Leser mit einer ausgereiften erzählerischen Begabung bekanntmachen. Es sind die spannungsreichen und von sehnsüchtigem Drang erfüllten Jahre der jugendlichen Reife, in denen sich diese zarten und doch für das Leben im tiefsten bedeutungsvollen Geschehnisse vollziehen. Einmal ist es Bimbo, eine herbe und selbstsichere junge Engländerin, deren fremdartiger Reiz zwei Freunde aus ihrer Knabenhaften Welt befreit und sie zu früher Ritterlichkeit aufruft —, im „Trio“ führt eine musikalische Aufführung eine Gruppe von Kameraden zu einem Konflikt, der sie durch alle Stadien der Freundschaft und Eifersucht hindurchträgt.

Die Feinnersichtigkeit und Instinktsicherheit alter Kultur vereinigen sich in Gustav von Festenberg mit liebevollem Verständnis für das Suchen und Ringen der Jugend vor den Toren des Lebens.

Johannes Linke

Auhwasser


Eine Erzählung. Umfang ca. 160 Seiten

Ausstattung: Egon Pruggmayer

Preis: Gebunden ca. RM 1.80

Der alte Brunnengräber, der im Auhof nach einer neuen Quelle sucht, fördert beim Nachgraben scheinbar goldhaltigen Sandzutage. Sein Sohn macht sich die Leichtgläubigkeit des Auhofbauern zunutze und sucht diesen voller Arglist von sich abhängig zu machen. Trotz des heftigen Widerstandes seiner Familie wendet der alte Bauer immer wieder Zeit und Geld an die Hebung des trügerischen Schatzes im Acker. Aber schließlich entfernen seine Söhne auf dramatische Weise den Schmaroger und erwecken durch einen neuen Brunnen den Hof wieder zu frischem Leben, während der Alte in seinem Wahn verharrt, bis ihn die „Goldgrube“ begräbt. Diese farbige, lebensvolle Erzählung wird von einem zarten, legendenhaften Rahmen eingefasst.

Die köstliche kleine Gabe ist ein neuer glänzender Beweis für die ursprüngliche Erzählkunst des jungen Dichters und wird dazu beitragen, seine stets wachsende Gemeinde noch rascher zu vergrößern.

L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG 

Neuauflagen früherer Verlagswerke 1934/35

Rudolf Hans Bartsch

Die Geschichte von der Hannerl
und ihren Liebhabern 89.-91. Tausend
Vom sterbenden Kokoko 80.-83. Tausend

Werner Beumelburg

Wen die Götter lieben 4.-5. Tausend
Der Strom 11.-13. Tausend

Otto Ernst

Appelschnut 92.-107. Tausend

Friedrich von Gagern

Die Straße 13.-18. Tausend

Franz Karl Ginzkey

Der Wiesenjaun 40.-43. Tausend

Oskar Gluth

Der verherte Spitzweg 34.-41. Tausend

Rudolf Greinz

Allerseelen 106.-115. Tausend
Der Garten Gottes 63.-65. Tausend
Zauber des Südens 21.-25. Tausend

Rudolf Haas

Matthias Triebel 56.-60. Tausend

Emil Hadina

Kampf mit den Schatten 11.-15. Tausend

Hans Heyck

Armin der Cherusker 14.-19. Tausend
Der Glückliche 11.-17. Tausend

Robert Hohlbaum

Himmliches Orchester 13.-15. Tausend

Alfred Huggenberger

Der Kampf mit dem Leben 9.-11. Tausend

Adam Müller-Guttenbrunn

Barmherziger Kaiser 27.-29. Tausend
Die Glocken der Heimat 32.-35. Tausend
Der große Schwabenzug 41.-43. Tausend

Fritz Müller-Partenkirchen

Raum genügend 17.-19. Tausend

A. de Nora

Madonnen 66.-70. Tausend

Peter Rosegger

Heidepeters Gabriel 80.-83. Tausend
Peter Mayr, Der Wirt a. d. Mahr 117.-121. Tsd.
Als ich noch d. Waldbauernhub war I 385.-394. Tsd.
Als ich noch d. Waldbauernhub war III 261.-270. Tsd.

Paul Schreckenbach

Der getreue Kleist 68.-70. Tausend
Markgraf Gero 33.-35. Tausend
Der deutsche Herzog 54.-57. Tausend
Der König von Rothenburg . 125.-134. Tausend

Karl Söhle

Sebastian Bach in Arnstadt ... 15.-17. Tausend

Karl Hans Strobl

Kamerad Viktoria 4.-5. Tausend

Hans Watzlik

Furlo 8.-10. Tausend
Im Ring des Offers 9.-12. Tausend
Der Teufel wildert 4.-5. Tausend

Anton Wildgans

Sonette an Ead 45.-47. Tausend
Musik der Kindheit 8.-10. Tausend

L. Staackmann Verlag · Leipzig

Die Erfolge des Jahres 1934

Johannes Linke

Ein Jahr rollt übers Gebirg

Preis: Brosch. RM 4.—, Leinen RM 5.80

KARL HEINRICH WAGGERL
der Träger des österr. Dichterpreises, schreibt:

Es ist das Werk eines geborenen Erzählers, in vielen Teilen von einer Plastik, um die ich den Autor beneide. Überdies hat das Buch Humor. Es gibt Stellen darin, die innerlich heiter sind. Und das ist das Beste, was man einem deutschen Buch nachsagen kann.

*

Friedrich Winterholler

Laudon Wanderer und General

Mit 6 Bildtafeln

Preis: Brosch. RM 5.40, Leinen RM 6.80

RÜDIGER GRAF V. D. GOLTZ
Führer des Reichsverbd. Dt. Offiziere, urteilt:

Ein interessanter Lebensroman des vielleicht letzten Landsknechtgenerals der Geschichte, spannend und dramatisch erzählt. Der psychologische Augenblick, neben den Weltkriegsbüchern die Jugend auch am Leben Laudons für den Soldatenberuf zu begeistern, ist nicht schlecht gewählt.

z

Guido Zernatto

Sinnlose Stadt

Roman eines einfachen Menschen

Preis: Brosch. RM 3.50, Leinen RM 4.80

PROF. DR. JOSEF NADLER, der
bekannte Literaturhistoriker, schreibt:

Weitab von den gewaltsamen Worten und erklügelten Spitzfindigkeiten, wie sie in naher Vergangenheit bei Themen wie diesem große Mode waren, wird hier eine große Wahrheit mit ebenso großer Schlichtheit und mit edler Erzählerkunst vorgetragen.

*

Heinrich E. Kromer

Von Schelmen und braven Leuten

Ein Anekdotenbuch

Preis: Brosch. RM 3.—, Leinen RM 4.—

HERMANN HESSE im „Berliner
Tageblatt“:

Es stehen in diesem schnurrigen Buch einige Duzend lustiger Geschichten, Geschichten von heute, deren Mehrzahl im deutschen Süden und Südwesten spielt. Sie sind mit Kunst und Grazie gemacht und mit manchem wohlwogeneren Schnörkel verziert und werden vielen Freude machen.

z

L. Staackmann Verlag · Leipzig

4
HD

**Wenige Wochen nach Erscheinen
2. und 3. Auflage, 4.-9. Tausend!**

Ida Friederike Coudenhove
Germanische Heiligkeit

Ein Vortrag über zwei deutsche Heilige

80 Seiten, Leinen RM 2.20, kartoniert RM 1.40

»Mehr als viele apologetisch-historisch-volkpsychologische Studien zur Frage Christentum und Germanentum gibt und bedeutet dieses Buch. Das ist kein gleichsam bloß theoretischer, sondern gleichsam ein existenzieller Beitrag zur Erkenntnis der Wesenseinigung von Germanentum und Christentum. Hier wird uns das heiße, gewaltige Leben selber erschaulbar gemacht: die Wirklichkeit germanischer, deutscher Heiligkeit. Ida Coudenhove wählt aus der großen Schaar deutscher Heiliger eine Gestalt der Frühzeit: St. Radegundis, und einen Heiligen der Reifezeit des Mittelalters: den Mystiker Heinrich Seuse. So eröffnet sie unserem Blick die Zeit einer gleichsam vulkanischen Synthese: der gegenseitigen stürmischen Durchdringung gewaltiger Kräfte unverbrauchter germanischer Natur und göttlicher Gnade —, und die Zeit der Erfüllung, da die Vollendung germanischen Wesens durch das Christentum in manchem Erlebten schon als edle Harmonie erscheint, zwar nicht ohne Spannungen und nicht ohne Kampf, aber doch gesichert und nicht mehr aufzulösen. Coudenhove schildert mit dichterischer Kraft und erstaunlicher Intuition.«
(Schönere Zukunft, Wien)

Von der gleichen Verfasserin erschien früher:

Maria Ward

Eine Heldenlegende

2. Auflage, 4.-6. Tausend / 272 Seiten, Leinen RM 5.40, broschiert RM 4.40

». . . In ein spärliches Tatsächennetz gleißt die Künstlerhand Ida Coudenhoves den bunten Schmelz persönlichen Gestaltens. Sie stattet ihre Nonnen und Priester, ihre Krieger und Bürgerleute mit einer überzeugenden Heutigkeit aus. Auf abenteuerlichen Begebenheiten liegt der zündende Glanz von ‚Schrecken und Herrlichkeiten der Landstraße‘. Über den brennenden Leidenschaften, der aller Gefahr trotgenden Opferbereitschaft einer religiös ergriffenen Epoche, liegt jene Überzeugungskraft, die der Dichter, nachfühlend, aus seinen eigenen Tiefen hebt und in eine geistig vertraute und völlig ergriffene Umwelt zurückverlegt. Mit ungewollten, ursprünglichen und impulsiv angewandten Kunstmitteln schafft Ida Coudenhove ein Gemälde von Farbigkeit und Leben, in dem die schwankende Unbestimmbarkeit ihrer Heldin nur ein vertiefendes Moment mehr abgibt.«
(Die Literatur, Stuttgart)

». . . Wenn man dieses Buch liest, fühlt man ganz stark: das ist die neue zeitgemäße Art, große, von wahrhaft göttlicher Kraft befeelte Menschen darzustellen, und zwar gerade im Blick darauf, daß der Mensch der heutigen Zeit solche Vorbilder braucht . . . Es stellt das Leben der Maria Ward so lebensvoll, so kraftvoll, so sicher, so unbeugsam und folgerichtig dar, daß es den Leser im Innersten packt und ergreift . . . Eine gewaltige Stimmung wie von Gewittersturm und Erdbeben beherrscht ihre Zeit, schüttelt die in ihr lebenden Menschen . . .«
(Deutsches Volksblatt, Stuttgart)

Ⓜ Prospekte kostenlos! • Vorzugsangebot auf dem Ⓜ

Verlag Anton Pustet / Salzburg = Leipzig

GOLDMANN'S
DETEKTIV
ROMANE

Der neue Band:

KARL SUTER

**Das Grab
von Belgrad**

Kartoniert M. 2.50

Leinen M. 3.80

EIN VORSCHLAG:

Wenn Sie unsre Detektiv-Romane auch so gut verkaufen wollen wie Ihre Herren Kollegen, dann müssen Sie ständig einige der Bände ins Fenster, den Schaukasten und auf den Ladentisch legen. Inhalt und Ausstattung von Goldmanns Detektiv-Romanen sind so, daß Sie jeden Band mit gutem Gewissen allen Kunden empfehlen können.



WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG

EDGAR
WALLACE

Ein neuer Band,
erstmalig in deutscher Sprache

**Der
unheimliche
Mönch**

Kartoniert M. 3.—

Leinen M. 4.—

HANNS JOHST

in seiner Tiergeschichte

»DER JOCKL«

über Wallace:

»... Ich sitze in meinem Zimmer und lese Wallace. Ich höre ein wütendes Gekeif ... ein entsetzliches Geschrei ... Haben Sie schon einmal einen Wallace gelesen? Dann können Sie ermessen, wie durchdringend ein Schrei sein muß, denn wenn man Wallace liest, sieht und hört man rein gar nichts.«



WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG

Soeben erschien:

Die ersten Arbeitshäuser und ihre pädagogische Funktion

von

Dr. Wilhelm Traphagen

V, 116 Seiten 8° / Preis 5.— RM

Interessenten: Behörden, insbesondere Landes- und Bezirksfürsorgeverbände, Erziehungsanstalten, Gefängnisleitungen, Landesjugend- und Jugendämter, Sozialpolitiker, Pädagogen, Juristen, Gerichte, Bibliotheken usw. (Z)

Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag

Der XXXI. Jahrgang 1935 der

Bibliographie der Sozialwissenschaften

Monatshefte der Buch- und Zeitschriftenliteratur des In- und Auslandes über Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Finanzen, Statistik

Herausgegeben vom Statistischen Reichsamt
beginnt demnächst zu erscheinen.

Stellen Sie bitte fest, welche Ihrer Kunden Interessenten für diese Literaturnachweise sind und empfehlen Sie ihnen ihren regelmäßigen Bezug unter Übermittlung einer Probenummer, die Sie von uns in genügender Anzahl anfordern wollen.

Der Preis für den Jahrgang von 12 Hefen mit durchschnittlich je 2000 Literaturangaben und einem Registerheft beträgt RM 74.—

Verlag für Sozialpolitik,
Wirtschaft und Statistik G. m. b. H.
Berlin SW 68

Odal

Monatschrift für Blut und Boden
Hauptchriftleiter: Dr. Hermann Reischle
Einzelheft RM 1.50. Vierteljährlich RM 3.60
Herausgeber: R. Walther Darré

Aus dem Inhalt des Lenzing-Hefes:
Vorspruch - Ein Jahr Odal - Ferdinand Friedr. Zimmermann / Die Preisfrage. Vom monopolistischen zum sozialen Preis - Paul Hermann Ruth / Ernst Moritz Arndt als Vorkämpfer einer deutschen Bauernpolitik - Hans Merkel / Der Reichsnährstand und seine Marktordnung. Wirtschaftliche Selbstverwaltung unter ständischer Führung und staatlicher Aufsicht - Walter Möhl / Das politische Element der fridericianischen Agrarverfassung - Werner Stief / West-Norwegen, die Landschaft der Edda - Julius Frost / Odels- und Afsätsrecht in Norwegen - Archiv - Neues Schrifttum - Bildbeilage

*

Dank der sehr erfreulichen Mitarbeit des Sortiments ist die Abonnentenzahl von Odal im ersten Vierteljahr 1935 wieder dauernd gestiegen. Das Lenzingheft bietet auch Ihnen, Herr Kollege, die Möglichkeit, sich mit sicherem Erfolg für die Zeitschrift einzusetzen. Es sind nicht nur besondere Propagandamaßnahmen eingeleitet, die Ihre Bemühungen wirkungsvoll unterstützen, auch der Inhalt der neuen Nummer mit ihren allgemein interessierenden Aufsätzen wird Ihre Kunden fesseln. Probehefte und Prospekte gebe ich in beschränktem Umfang kostenlos ab. Lesen Sie sie selbst einmal und geben Sie sie dann an Ihre Kunden weiter!

(Z)

»ZEITGESCHICHTE«
Verlag und Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.
Berlin W 35, Lützowstraße 66



Ein besonders günstiges Angebot

zwecks Einführung obiger Bücher unterbreiten wir hiermit dem Sortiment. Wir wollen damit dem Blut und Boden-Gedanken, der immer mehr Allgemeingut des deutschen Volkes wird, dienen. Wir bitten, den Bestellzettel in diesem Heft zu beachten. Der darauf genannte Sonderrabatt wird für alle Bestellungen eingeräumt, die

bis zum 15. Lenzing (März) 1935

bei uns oder unserem Kommissionär eingegangen sind. Bedingung dafür ist die Erteilung des Auftrages mit dem Bestellzettel in diesem Heft.



Eine derart günstige Gelegenheit, sich mit wertvollen Werken, für die die Aufnahmefähigkeit in allen Volksteilen sehr groß ist, zum bevorstehenden Osterfest einzudecken, bietet sich so leicht nicht wieder!

- Wolf Willrich: Bauerntum als Hege der Deutschen Blutes,**
mit 51 Zeichnungen RM 3.60
- Halbe / Stassen: Die Edda,** mit 36 Bildern RM 4.50
- Herman Gauch: Die germanische Odal oder Allodverfassung** RM 2.60
- Anne Marie Koeppen: Michael Gnade,** Roman RM 2.85
- Erwin Metzner: Die deutschen Vornamen** RM 1.85

Unsere Bücher gewährleisten Ihnen ein Dauergeschäft, auch in den stillen Monaten!

Werbeblätter auf Wunsch kostenlos.



Blut und Boden Verlag G. m. b. H., Goslar, Bäckerstraße 22

ADV

Geeignete Konfirmationsgeschenke!

*

Hermann Balzer

Germanische Kultur

Mit 12 Bildern auf Tafeln, 27 Zeichnungen im Text und ausführlichem Sachverzeichnis. 280 Seiten.

Gebunden 4.80 RM

*

Hermann Balzer

Rasse und Kultur

Ein Gang durch die Weltgeschichte
Mit 22 meist weniger bekannten Bildnissen auf Tafeln und ausführlichem Namen- und Sachverzeichnis.

272 Seiten. Gebunden 4.80 RM

*

Heinrich v. Treitschke

Deutsche Männer

Charakterbilder aus der deutschen Geschichte

Mit 12 Bildnissen auf Tafeln. Neuauflage. Gebunden 4.80 RM

*

Otto Hauser

Germanischer Glaube

Mit 57 Zeichnungen und Sternkarten und ausführlichem Sachverzeichnis. 255 Seiten. Gebunden 5.50 RM

*

Friedrich Voigt

Deutscher Glaube

Zeugnisse aus zwei Jahrtausenden
Mit 18 Bildern auf Tafeln. 255 Seiten. Gebunden 4.80 RM

Z

Vorzugsangebot auf Bestellszettel

*

Alexander Duncker Verlag / Weimar

ADV

Als 1. Band der Reihe
»Fremde Heere im Bild«
erschienen folgende:

Spiel mit dem Feuer

Waffenausbildung der Jugend
im Ausland

Nach ausländischen neuen
Bilddokumenten bearbeitet

von

Edgar Röhrich

Major im Reichswehrministerium

62 Seiten in steifem Kartonumschlag
Format: 21 × 14,8 cm RM 2.—

In neuartiger, anschaulicher Form
gewährt diese Bildsammlung einen
außerordentlich aufschlußreichen
Einblick in die Jugendausbildung
im Ausland.

Für jeden Lehrer und Jugendführer
von höchstem Wert.

Unentbehrlich für die Schulungs-
arbeit in den Verbänden, als Quelle
für Vorträge und Berichte. Vorzüg-
lich geeignet zur Vorführung bei
Lichtbildvorträgen (Epidiashop).

Vorzugs Z Angebot

Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam

Neuerscheinungen

Februar



1935



Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment auf Verlangen bereits in Kommission geliefert.

Jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und

MEDIZIN

Nach 10 Monaten die 2. Auflage!

Spezielle Chirurgie. Grundlinien zum Chirurgiestudium. I. Teil. Von Prof. Dr. V. Orator, Chefarzt des Marienhospitals, Duisburg. 2., verbesserte Auflage. X, 180 S. mit 54 Abb. im Text. 1935. kl. 8°. Steif brosch. RM 6.60

Das Buch kann nicht nur als Repetitorium in der Hand des Studenten sehr viel Gutes leisten. Auch dem Praktiker kann es durch kurze aber umfassende Gegenüberstellung der einzelnen Erkrankungen sowie durch übersichtliche Darstellung der diagnostischen Merkmale ein guter und schneller Berater sein. Die glücklich gewählten Skizzen und Schemen heben alles Wichtige hervor und zeigen besondere Merkmale, Abgrenzungen, Lage der verschiedenen Schmerzpunkte usw. in hervorragender Einprägsamkeit. Alles Überflüssige ist fortgelassen. Es ist sicher, daß das Buch seinen Weg auf den Studiertisch jedes Medizinstudenten finden wird. (Die Medizinische Welt)

Studierende und praktische Ärzte nennt der Referent als Benutzer des Werkes. Weisen Sie auf die 2. Auflage entsprechend hin, es ist ein Buch, das sich, vor allem in Studentenkreisen selbst weiter empfiehlt.

Außerdem liegt vor:

Ein Operationskurs. Grundlinien zum Chirurgiestudium. II. Teil. Von Prof. Dr. V. Orator, Chefarzt des Marienhospitals Duisburg. VI, 77 S. m. 15 Abb. i. T. 1935. kl. 8°. Steif br. RM 3.60

Empfindlichkeit und Schwindsucht. Von Prof. Dr. Ph. Schwartz, Direktor des patholog. Instituts d. Universität Istanbul. XII, 352 Seiten mit 267, z. T. farbigen Abb. im Text. 1935. 4°. RM 63.—, geb. RM 65.—

Klarheit über das Wesen einer Krankheit ermöglicht erst ihre wirksame Bekämpfung. Deshalb hat der Verfasser eine Reihe von Fragen geklärt, die für den Kampf gegen die Tuberkulose von wesentlicher Bedeutung sind. Gestützt auf ausgedehnte Versuche stellt der Verfasser die Tuberkulose als Musterbeispiel einer Infektionskrankheit dar, deren Verlauf durch allergische Reaktionen gekennzeichnet ist. Vor allem wurde ihm durch seine Untersuchungen eine Analyse der Vorgänge ermöglicht, die nach der Infektion mit Koch'schen Bazillen beim Menschen auftreten. Tuberkulosefachärzte, Pathologen, Internisten, Bakteriologen, Biologen, Vererbungsforscher, Krankenhäuser, Heilstätten kommen als Käufer in Frage.

Jugendpflege durch Leibesübungen. Von Reichssportführer H. v. Tschammer und Osten, Berlin.

Körperliche Erziehung als biologische Aufgabe des Staates. Von Ministerialrat Dr. L. Conti, Berlin. 23 Seiten. 1935. gr. 8°. Kart. RM 1.50 (Bildet: Staatsmedizinische Abhandlungen, hrsg. von Min.-Dir. Dr. G. Frey, Min.-Rat Dr. L. Conti und Stadtmed.-Rat Dr. W. Klein, Berlin, Nr. 6)

Die beiden Arbeiten sind richtungweisend und deshalb besonders wichtig zu einer Zeit, da planmäßig an der körperlichen Ertüchtigung unseres Volkes gearbeitet wird.

Interessenten: Alle Ärzte, vor allem Sportärzte, Turn- und Sportlehrer, Jugendführer und Jugendorganisationen.

Am 18. I. 35 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt: Nr. 5. E. Bames, Lebensmittelrecht - Lebensmittelkontrolle. W. Seelemann, Reichsmilchgesetz. 32 S. 1935. gr. 8°. Kart. RM 2.—

ZAHNHEILKUNDE

Zahnärztliche Lichttherapie. Von Dr. Rudolf Leix, Zahnarzt, München. VIII, 79 Seiten mit 22 Abb. im Text. 1935. gr. 8°. M Steif brosch. RM 3.60

Die Lichttherapie ist ein unentbehrlicher Heilfaktor bei der Behandlung von Mund- und Zahnkrankheiten und als Aktivierungstherapie bei der Parodontose unerlässlich. Auf Grund seiner jahrelangen Erfahrungen beschreibt der Verfasser die vielgestaltige Anwendung der verschiedenen Lichtstrahlen in der Zahnheilkunde unter Berücksichtigung der physikalischen und biologischen Gesetze.

Für alle Zahnärzte ist das Buch ein praktisches Hilfsmittel, ihre Bestrahlungseinrichtung zum Besten ihrer Patienten auszunützen.

NATURWISSENSCHAFTEN

Aus der Geschichte der Berliner Physik. Bildnissammlung zur Feier des 90jährigen Bestehens der Berliner Physikalischen Gesellschaft, herausgegeben von der Bild- und Filmsammlung deutscher Physiker. Physiker-Bildserie I mit 24 Physikerbildern. VIII Seiten und 24 lose Tafeln. 1935. kl. 8°. In Mappe RM 2.—



Das mit M bezeichnete Werk erschien in meiner Verlagsabteilung Hermann Meusser



JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG

Bestellnummer _____ auf Rechnung niederholen

Strom
Gremien

In Firma _____

Ich bestelle die folgenden Bücher / Artikel von _____ / bitte fertigt an / alle gefällig in Ordnung

Befristet ab / zur Verfügung von _____ Kref. / Bismarckstraße über / durch Kommissionshaus

Stromband / Diktat / Diktatband / Diktat / Stenogramm / Kaffee / Tee / Süßwaren / Eis / Kuchen / Kuchen / Kuchen / Kuchen

Betrag hoch 520 in _____ Mark / Kommissionshandl. / bitte nach Empfang / Nachnahme erheben / in Frage.

bet.	nr.	bet.	In bestellende Stückzahl: Name / Preis / Stk. - Rechnung an mich	Datum	Ort

Bei Druckveränderung durch Nachdruck erheben

Gremien, aus _____ Johs. Storm, Buch- u. Kunsthandlung

Johs. Storm
Buch- u. Kunsthandlung
Gremien, Bismarckstr. 17-19
Es ist kein Abdruck aus dem Buch zu entnehmen

Genormter buchhändlerischer Bestellzettel

Der nebenstehend abgebildete Bestellzettel wird in zwei Farben hergestellt, nämlich gelblich für die allgemeinen und rosa für die empfohlenen Bestellungen, und zwar in Blocks zu 100 Stück mit Firmeneindruck. Der Bestellzettel ist auch als Postkarte zu erhalten. Bezugsberechtigt sind nur die Mitglieder des Börsenvereins.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Knauers Weltgeschichte

Von der
Urzeit bis zur Gegenwart

Ein
Meisterwerk
deutscher
Geschichtsschreibung

Knauers Weltgeschichte

...steht unter den Geschichtswerken der Gegenwart einzig da... Sie ist nicht nur bei der Fülle des Dargebotenen die preiswerteste, sondern ihrem Inhalt nach auch die beste, die wir in dieser Art haben... Ich finde, über dieses Werk läßt sich im Grunde nur in Superlativen sprechen...

URTEIL VON A. MRUGOWSKI, LIT. ARBEITSGEMEINSCH.
DER HAMBURG-ALTONAER BUCHHÄNDLER
11.12.34

Knaurs Weltgeschichte

Die Mitarbeiter

Anerkannte Historiker
deutscher Hochschulen:

- Karl Haushofer
- Bolko Fehr. v. Richthofen
- Hans Erich Stier
- Wilhelm Schubart
- Wilhelm Weber
- Johannes Haller
- Karl Hampe
- Karl Brandt
- Karl Stählin
- Peter Richard Rohden
- Wolfgang Windelband
- Karl Alexander v. Müller
- Helmuth Göring

Die Leistung

720 Seiten Text

520 Abbildungen

59 Karten, ein- und mehrfarbige Tafeln

950 Seiten Gesamtumfang

Weltgeschichte

... von der gesamten Kritik einstimmig anerkannt

Deutscher Beobachter, Süddeutsche Ausgabe
München, 15. 11. 1934
Der Leser darf überzeugt sein, daß alle Mitarbeiter durchdrungen von der Pflicht des Historikers, das Wahre vom Falschen, das Gute vom Ungewissen und Zweifelhafte zu scheiden. Alle berichten so, jeder nach seiner Art mehr oder weniger temperamentvoll ..."

Deutsche Allgemeine Zeitung
Berlin, 5. 12. 1934
... hochstehende, aus dem Volke schöpfende Beiträge, die von schichtwissenschaftlichem Geiste getragen sind und sich von bestimmten Strömungen fernhalten ..."

Österreichische Volkszeitung
Wien, 26. 1. 1935
... Die Leistung des Verlages hinsichtlich der Ausstattung und des überraschend billigen Preises verdient nicht mindere Anerkennung, als die wissenschaftliche Leistung der Herausgeber und Mitarbeiter, die so unendliche Fülle weltgeschichtlichen Geschehens auf schmalen Seiten Raume zusammenzufassen verstanden ..."

Reichspost
Wien, 10. 12. 1934
... vor allem die harte Berücksichtigung der Geistes- und Kulturgeschichte in den einzelnen Abschnitten verdient Anerkennung ..."

Zeitschrift für Geopolitik
Berlin, Januar 1935
... eine unerbittliche Leistung des deutschen Verlagsbuchhandels ..."

Hamburger Tageblatt, Weltzeitung-Ausgabe
Hamburg, 20. 12. 1934
... Die Herausgabe eines so preiswerten Werkes ist um so mehr zu begrüßen, als sein Inhalt es zu dem Standardwerk für den gebildeten Laien macht ..."

Deutscher Wille
Berlin, Februar 1935
... Was sich eine Weltgeschichte für das ganze deutsche Volk ... Wer blickt auf den Grundgedanken neuerer Erkenntnisse vom Werden, Wachsen und Bedeuten der Völker aufgebauert Welt durcharbeitet, wird spüren, wie sehr viel reicher er geworden ist ..."

Freie Presse
Köln, 17. 2. 1935
... Überzeugend eindringlich in der Gliederung und sachlich hochstehend abgefaßt ... die besten Namen deutscher Geschichtswissenschaft der Gegenwart ... sie alle haben ihre Bedeutung längst unter Beweis gestellt und fügen zu ihrem Lebenswerk hier einen neuen Stein ..."

IN EINEM BANDE GANZLEINEN **6⁵⁰ RM**

TH. KNAUR NACHF. VERLAG BERLIN W 50



Jetzt ist noch Zeit zu gründlicher Werbung für die Subskription auf

Pflanzengeographie Deutschlands

von Dr. Kurt Hueck

Vielen Kollegen ist es in kurzer Zeit bereits gelungen, eine größere Anzahl Bezieher für dieses prächtige Lieferungswerk zu gewinnen. — Wir haben

die Subskriptionsfrist bis zum 30. April 1935 verlängert!

Es ist also für Sie auch jetzt noch genügend Zeit, sich tatkräftig für den neuen einzigartigen Pflanzenatlas unserer Heimat einzusetzen.

Beachten Sie bitte unsere zweifeltige Börsenblatt-Anzeige vom 19. Jan. 1935 und verlangen Sie Werbeblätter zum Versand an Ihre Kunden!

Hugo Bermühler Verlag / Berlin-Lichterfelde

Die Händel-Festschrift der Stadt Halle

Festschrift zur 250. Wiederkehr des Geburtstages Georg Friedrich Händels mit einem Geleitwort von Oberbürgermeister Dr. Dr. Johannes Weidemann.
 ◄ Beiträge von Richard Bräutigam, Rolf Hünicken, Walter Serauk.
 ◄ Herausgegeben vom Stadtarchiv Halle.

gr. 8°, 135 Seiten mit 2 Beilagen
 Ahnentafeln und einem Bildnis
 Händels, Preis kart. RM 2.00

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Georg Friedrich Händel

Abstammung und Jugendwelt

In diesem von berufenster Stelle der Händel-Feststadt herausgegebenen Werke sind die neuesten Quellenforschungen in erschöpfender Weise dargestellt. Hinter dem gewaltigen Werk des großen Meisters der Töne auch den Menschen zu finden, der den Erb- und Bildungsgütern seiner Heimat bis ans Ende verbunden geblieben ist, und seine Jugendwelt in den Kreis des allgemeinen Wissens um Händel zu stellen, ist die in glücklichster Weise gelöste Aufgabe dieser Festschrift. ◄

Wir bitten zu verlangen!
 Zettel in der Beilage

Ⓢ

Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag A. G. / Halle (Saale)

Lateinisch und Griechisch liest man wieder

mit Tusculum-Ausgaben: Texte mit Übersetzung

Tusculum-Schriften

Kulturgeschichte
des Altertums in Einzeldarstellungen
Kart. je —.60

—
Lieferbar 3. Bt.

1. Antike Mysterien
2. Griechische Frauen
3. Antike Technik
5. Antikes Kunstleben
7. Antike Heilkunde
8. Antike Stenographie
9. Buchhandel im Altertum
10. Gaukler der Antike
12. Antike Jagd
16. Prophezeiungen
17. Antiker Sport
18. Griechischer Kaufmann
19. Kenntnis der Erde
20. Cäsars Kalender
- 21/4. Griechisch-Lateinischer Lite-
raturführer von Homer bis
heute (auch zus. Leinen 3.—)

81000 Exemplare

Tusculum - Bücher

Taschenausgaben
lateinischer und griechischer Werke
Links Urtext, rechts deutsch

—
Lieferbar 3. Bt.

Horaz. Oden und Epoden
kart. 3.50, Leinen 5.—

Horaz. Satiren und Briefe
kart. 4.50, Leinen 5.50

Ovid. Liebeskunst
kart. 3.50, Leinen 5.—

Walthari-Lied
kart. 2.50, Leinen 3.30

Antike Weisheit
(500 antike Sinnsprüche)
kart. 3.—, Leinen 4.—

—
Weitere Bände nur noch
in Einzelstücken

—
Verlangen Sie Verzeichnis!

45000 Exemplare

Z

Heimeran, München

„Der Verkauf übertrifft alle meine Erwartungen“

Neustadt, Stilgenbauer

„Ihre schönen Bücher hatten uns angeregt, ein Sonderfenster »Antike Weisheit« zu bauen, das große Begeisterung hervorgerufen hat. Der Erfolg ist ein ausgezeichneter, es wird dauernd aus dem Fenster verkauft, dabei ist nicht zu vergessen, daß unser Geschäft keineswegs in einer guten Laufgegend liegt. Wir müssen das Fenster mangels Vorrat für einige Tage herausnehmen, werden dann sofort nach Eingang der Bücher das Fenster wieder herrichten.“

Hamburg, Buchhandlung am Holstenplatz

Das Volksbuch von Wittekind

E. Ch. Eckelmann

Wittekind

Eine geschichtliche Erzählung

Ganzleingefestband mit zugkräftigem, mehrfarbigem Bildschutzmanschlag,
6 ganzseitigen Bildern und 6 Kartenstizzen im Text RM 5.20

Diese geschichtliche Erzählung füllt in ihrer besonderen Eigenart sicher eine Lücke in der umfangreichen Wittekind-Literatur aus, denn der Verfasser schöpft aus dem ganzen Reichtum der Wittekindstradition, die in seiner westfälischen Heimat durch 1100 Jahre lebendig geblieben und in der er von Kindheit an aufgewachsen ist. Aus dieser volksnahen Grundlage, die verbunden ist mit sorgfältigen Quellenstudien, ist ein Buch entstanden, das die trockenen Angaben der Chronisten mit der Wärme durchdringt, die die Wittekindgestalt der Überlieferung im Volke durchpulst. Dadurch erst bekommt Wittekind — der Held und Führer — für uns Menschen des 20. Jahrhunderts Leben und Gegenwartsnähe, ohne daß es nötig gewesen wäre, seinem großen Gegenspieler Karl mehr an Schuld aufzubürden, als die geschichtlichen Quellen ihm mit Recht zuschreiben. Nimmt man hinzu, daß in diesem Buch echte und zuverlässige Schilderungen des Volkslebens, der Kultur und der Religion jener Zeit sich finden wie selten und daß in ihm eine Unzahl alter Volksanschauungen und Volksbräuche ihre Auferstehung feiern, so ist es nicht zu viel gesagt, daß hier endlich das echte Volksbuch über Wittekind entstanden ist. Nicht nur für den Erwachsenen ist das sehr gut ausgestattete und mit einer Anzahl schöner Bilder versehene Buch bestimmt. Es ist seiner ganzen Art nach auch ein Buch für unsere Jugend, die es auf seine besondere Weise Begeisterung für Heldentum und Mannentreue lehrt. Aber auch den ernststen Forscher wird das Buch fesseln. Für ihn sind 6 Karten beigegeben, die einen Überblick über Karls Sachsenzüge und über die Lage der Wittekind'schen Burgen geben und eine wertvolle Bereicherung des Textes darstellen.

Ⓜ



Dom-Verlag G. m. b. H. in Berlin SW 61



Die Enzyklopädie der Rechtswissenschaft ist jetzt abgeschlossen!

Das gesamte Deutsche Recht

in systematischer Darstellung

Herausgegeben von
Rudolf Stammler

Band I: VII und 1684 Seiten, Preis geh. 40.— RM, in Halbleder geb. 50.— RM

- Teil I: **Rechtsphilosophie**, von Rudolf Stammler 88 S. geh. 2.75 RM
- " II: **Römisches Recht**, v. Theodor Kipp 226 S. geh. 7.— "
- " III: **Deutsches Recht**, von Paul Rehme 132 S. geh. 5.50 "
- " IV: **Bürgerliches Recht**, von Erich Jung 734 S. geh. 22.50 "
- " V: **Handels-, Wechsel- u. Seerecht**, von Eugen Locher . 221 S. geh. 6.50 "
- " VI: **Urheber- u. Erfinderrecht**, von Hermann Nottarp . . 63 S. geh. 2.50 "
- " VII: **Arbeitsrecht**, von Heinrich Hoeniger 49 S. geh. 2.25 "
- " VIII: **International. Privatrecht**, von Max Gutzwiller . . . 150 S. geh. 4.75 "

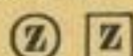
Band II: LVII und 993 Seiten, Preis in Halbleder gebunden 30.— RM

- Teil IX: **Zivilprozessrecht**, von Leo Rosenberg (einzeln nicht lieferbar)
- " X: **Konkursrecht**, von Ludwig Lass 69 S. geh. 2.75 "
- " XI: **Staatsrecht**, v. Gustav Adolf Walz 200 S. geh. 5.— "
- " XII: **Strafrecht**, v. August Finger 275 S. geb. 6.50 "
- " XIII: **Völkerrecht**, von Ernst Wolgast 307 u. LVII S. geb. 12.— "

Die Teile I—VIII u. X—XIII sind einzeln erhältlich!

Bände I/II zusammen bezogen: Geheftet 65.— RM
Gebunden 75.— RM

Die Entwicklung des „Rechts“ macht von Zeit zu Zeit eine Übersicht über den gerade erreichten Stand wünschenswert. Neben Sammlungen, die mit ausführlichen Darstellungen erscheinen, besteht der Bedarf nach einer Zusammenfassung in knapper Art. In solcher Weise will das vorliegende Werk eine gute Gesamtübersicht über den Stand der heutigen deutschen Rechtswissenschaft vermitteln. Dabei geht das gemeinsame Bestreben der Mitarbeiter dahin, nicht nur einen Auszug aus schon Gesagtem zu geben, vielmehr die juristischen Fächer erneut grundlegend zu durchdenken und ihre leitenden Richtlinien selbständig zu erfassen und zur Darstellung zu bringen.



Verlag von Georg Stilke, Berlin NW 7

„Hier ist eine starke dichterische Kraft am Werk . . .“



HANS ULLRICH Der Söldner am Pflug

Leinen 4.50 RM

„. . . dem 30jährigen Krieg eine neue Wirkungsmöglichkeit, ja mehr noch, eine neue Erlebnisseite abzugewinnen, ist eine Talentprobe. Was von diesem Krieg uns noch zu sagen war, trotz Drimmelshausen: das sind die Handel-Mazzetti, Ricarda Huch, Hans Wählik und jetzt Hans Ullrich.“ Österreichische Rundschau.

„Es ist eine große und auch verdiente Anerkennung, wenn man sagt, daß ‚Der Söldner am Pflug‘ neben dem klassischen Werk von Löns bestehen kann.“ Ostdeutsche Morgenpost.



Sehen Sie sich wegen eines Sonderfensters mit uns schnellstens in Verbindung!

Näheres auf dem Z

ADOLF SPONHOLTZ VERLAG / HANNOVER

WICHTIGES QUELLENWERK

Die großen deutschen Maler

Leben und Werke beschrieben und gedeutet

Als erster Band erschien:

Adam Elsheimer und sein Kreis

von Dr. Willi Drost

a. o. Professor an der Technischen Hochschule
Kustos an den Kunstsammlungen der Freien Stadt Danzig

4°, 194 Seiten mit 122 Abbildungen im Text
14 Kunstdruck-Tafeln, davon eine in Vierfarbendruck

In Leinen gebunden RM 48.—

Eine kritische Sichtung der Werke Elsheimers ist bisher nicht vorgenommen, und so war es möglich, daß zahlreiche Arbeiten unter seinem Namen liefen, welche von Ateliergenossen Elsheimers auch noch nach seinem Tode geschaffen worden sind. Das wahre Werk Elsheimers aus denjenigen seiner Mitarbeiter und Schüler herauszulösen, die Grundlagen für eine zusammenfassende Würdigung des Meisters und seiner Kunst zu schaffen war eine Aufgabe, welche die Kunstwissenschaft noch zu lösen hatte. Der vorliegende Band ist die erste grundlegende Monographie Elsheimers. Geachtet von allen entstellenden Zutaten tritt das Lebenswerk des bedeutenden Künstlers vor uns. Sie ist nach modernen Gesichtspunkten gearbeitet und behandelt in flüssiger, klarer Darstellung sowohl das Gegenständliche als auch das Strukturelle der Werke.



AKADEMISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT
ATHENAION N. B. H., POTSDAM

Goeben erscheint in unserem Verlage:

Das neue Deutschland

Bausteine für den nationalpolitischen Unterricht
an den Wehrmachtsfachschulen

im Auftrage des Reichswehrministeriums

herausgegeben von Ministerialrat Dr. Valentin Beyer

Diese „Bausteine“ sind der erste Versuch, das gewaltige Geschehen unserer Zeit auf allen Gebieten des Lebens in einer Gesamtschau darzustellen unter möglichster Beschränkung auf das Wesentliche. Sie bilden die Grundlage für den nationalpolitischen Unterricht an den Fachschulen des Heeres und der Marine, der den Soldaten und zukünftigen Beamten in den Stand setzen soll, Träger und Verbreiter des nationalsozialistischen Gedankens und Glaubens zu werden.

„Das neue Deutschland“ will künden von Sinn und Bedeutung des sich vor unseren Augen vollziehenden Werdens, wie es sich darbietet in Wort und Werk unseres Führers.

Aus dem Inhalt:

Das Reich im Werden: Die drei Reiche

Leitgedanken der nationalsozialistischen Weltanschauung

Die deutsche Revolution und ihr Führer

Der Aufbau des neuen Staates

Staat und Partei

Die Wehrmacht im Dritten Reich

Der Beamte im Dritten Reich Die Polizei

Erhaltung des deutschen Volkes

Allgemeine Hilfsbereitschaft

Kampf gegen die Arbeitslosigkeit

Rettung und Sicherung des deutschen Bauerntums

Sicherungsmaßnahmen zur Gesunderhaltung unserer Volkswirtschaft

Kampf um den Rohstoff

Erneuerung des deutschen Volkes im Geiste der Volksgemeinschaft

Weltanschauliche Ausrichtung

Förderung des Siedlungswesens

Stärkung der erbgesunden Grundlagen

Rassistische Reinhaltung unseres Blutes

Der deutsche Arbeiter in der Volksgemeinschaft

Das deutsche Recht

Für den Buchhandel bietet die neue Schrift überall dort, wo man sich berufsmäßig mit nationalpolitischer Schulung befassen muß, große Verkaufsmöglichkeit!

Abnehmer sind Angehörige politischer Schulungskurse aller Berufsgruppen, Beamte aller Dienstgrade, Behörden, Schulen und Mitglieder politischer Organisationen

Preis RM 1.50 — Oktav — Umfang 200 Seiten

Zur Werbung stehen ausführliche Prospekte mit Bestell-Listen zur Verfügung.

Laut § 11 der Verkaufsordnung erhalten Angehörige der Reichswehr und Reichsmarine das Buch zum Vorzugspreis!

Ⓩ

**Kameradschaft, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 35
Stottwellstraße 3**

Gärtnerische Neuerscheinungen

Was soll ich pflanzen?

Tabellarische Zusammenstellung der Garten- und Parkpflanzen nach Standort, Zweck, Höhe, Farbe und Blütezeit, für die Praxis des Gartengestalters, Gärtners und Gartenfreundes

Von **Willy F. Rosenthal**,
Gartenbauoberlehrer in Berlin-Dahlem

8° / XII, 192 S. (Gewicht 555 g) / Steif broschiert RM 10.40, geb. RM 11.20

Ein einzigartiges Nachschlagewerk für die Bepflanzung der Gärten, in dem die reiche Formen- und Farbenfülle der Gartenpflanzen, alphabetisch geordnet, in 35 Tabellen nach Verwendungszwecken übersichtlich zusammengestellt ist.

*

Die Praxis der Veredlung

Für Gärtner, Baumzüchter und Liebhaber

Von **Paul Kache**,

Gartenbaudirektor in Sanssouci

Mit 35 Textabbildungen / 8° / IV, 148 S. (Gewicht 385 g) / Geb. RM 4.80

In diesem Buch werden, ganz auf die Bedürfnisse der Praxis zugeschnitten, alle Veredlungsarten und alle Einzelheiten, die beim Veredeln der Laubgehölze, Nadelgehölze, Obstgehölze, Blütenstauden und Topfpflanzen zu beachten sind, allgemeinverständlich und übersichtlich dargestellt.

Das Buch gilt gleichzeitig als Ersatz für „Gaucher, Veredlungen“

*

Die Vermehrung der Gehölze

Art, Zeit und Technik / Ein Nachschlagewerk für die Praxis

Von **Gerd Krüfmann**,

Betriebsleiter der Baumschule Reideburg/Halle a. S.

Mit 40 Textabbildungen / 8° / IV, 154 S. (Gewicht 230 g) / Steif broschiert RM 4.—, geb. RM 5.—

Die Vermehrung der Gehölze zählt zu den wichtigsten, aber auch zu den schwierigsten Arbeiten in der Baumschule. Das Buch beschreibt, wann, wo und wie sie durchzuführen ist, und wird daher für jeden Baumschulfachmann eine wertvolle Hilfe sein.

*

Gärtnerische Kalkulation

Anleitung für die Errechnung der Gesehungskosten im Erwerbsgartenbau

Von **Theo Prechter**,

Gartengestalter in Berlin

(Gärtnerische Lehrhefte, Heft 46)

Mit 5 Textabbildungen / 8° / 68 S. (Gewicht 150 g) / Steif broschiert RM 2.40

Die Errechnung der Gesehungskosten im Gartenbau ist überaus schwierig. Für jeden Erwerbsgärtner und Gartengestalter wird daher die Prechter'sche Anleitung, die Richtlinien für die zweckmäßigste Kalkulation gibt, von großem praktischen Nutzen sein.

*

Leitfaden für die Staudengärtnerei

Staudenbetrieb und Staudenkultur

Von **Christian Brunert**,

Gärtnereibesitzer in Leipzig

(Gärtnerische Lehrhefte, Heft 45)

8° / 132 S. (Gewicht 240 g) / Steif broschiert RM 3.20

Die Stauden gehören zu unseren schönsten und beliebtesten Gartengewächsen. Das neue Heft, das ihre Anzucht, Kultur und Vermehrung ausführlich behandelt, wird nicht nur bei den Berufsgärtnern, sondern auch bei den Gartenfreunden großen Beifall finden.

Ergänzen Sie Ihr Lager rechtzeitig vor Beginn der Gartenarbeiten

Interessenten: Erwerbsgärtner, Baumschulenbesitzer, Gartengestalter, Junggärtner, Dozenten und Hörer gärtnerischer Lehranstalten, Gartenfreunde

Ⓩ

Ankündigungen unberechnet

Ⓩ

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN

Stadt- und Landbaukunde

von Architekt Wilhelm Heilig

Format 21:30 cm, 200 Seiten Text auf Kunstdruckpapier mit rund 180 Abbildungen und Begleittexten
In Leinen RM 24.—

Inhalt:

Beginnende Binnenwanderung / Das
Erbe / Das Dorf / Die Landstadt / Die
Großstadt / Nachkriegsbauleisten / Das
Gemeinwesen / Das Haus als Element
von Stadt und Dorf /

Der Um- und Neubau des Dorfes /
Der Um- und Neubau der Landstadt /
Der Umbau der Großstadt / Bäder-,
Kur- und Ferienorte / Das Grün im
Ortsbild.

Aus dem Vorwort:

Stadt- und Landbaukunde sind Begriffe, die weit über Ästhetik, über Technik und über Verwaltungsmaßnahmen hinausreichen. Sie erfassen das Letzte und Höchste im Menschen, die seelische Einstellung des Einzelnen zu seiner Umwelt. Hier tritt der Jertum offen zutage, in dessen Damm die vergangenen 80 Jahre festgehalten wurden, und hier zeigt sich die Notwendigkeit, durch eine Stadt- und Landbaukunde zu ersetzen, was bislang als sogenannter Städtebau gelehrt wurde. Diese Stadt- und Landbaukunde wird, soll sie ihre Wirkung nicht verfehlen, all jenen Kreisen zugänglich gemacht werden müssen, die künftig mit der Betreuung von Gemeinwesen mittelbar oder unmittelbar sich zu befassen haben werden. Meine Bemühungen, die Ausführungen so gemeinverständlich zu halten, wie der Stoff dies zuläßt, entspringen praktischen Erfahrungen und daher der Einsicht, daß alle Befehle und Verordnungen auf dem Gebiete des Bauwesens die Mindestforderung dessen darstellen, was der Staat zum Schutze der Allgemeinheit vom Einzelnen verlangt. Sie sind Vorbeugungs- und Sicherheitsmaßnahmen.

4seitiger Prospekt auf Kunstdruckpapier mit Bildern

Interessenten: Stadtbauämter, staatl.
Bauberatungsstellen, Architekten, Straßen-
baubehörden usw.



Erscheinungstermin:
Mitte März, zu Beginn der Bausaison

Alfred Mehner Verlag / Berlin SW 61

Z

Goeben erscheint die 3., erweiterte Auflage der Reichs-Straßen-Verkehrs-Ordnung

nebst Einführungsverordnung u. Ausführungsanweisung
mit farbiger Original-Wiedergabe der Verkehrszeichen und Einfügung der inzwischen ergangenen Runderlasse und Verwaltungs-
anweisungen nach dem Stande vom 1. Februar 1935. Anhang: Gesetz über den Verkehr mit Kraftfahrzeugen, Richtlinien
über die Durchführung von Verkehrskontrollen und VO. gegen unbefugten Gebrauch von Kraftfahrzeugen.
Textausgabe mit Anmerkungen und Schlagwortverzeichnis.

Herausgegeben von der Schriftleitung „Die Polizei“, Zeitschrift für das gesamte Polizeiwesen im Deutschen Reich.
144 Seiten Umfang — Handliches Taschenformat — Preis 1.40

Kameradschaft Verlagsgesellschaft m. b. H. / Berlin W 35, Stottwellstraße 3

Führende allgemeinverständliche
**Zeitschrift für das gesamte Gebiet
 der Naturwissenschaften**
 ist und bleibt
Der Naturforscher

vereint mit „Natur und Technik“

Bebilderte Monatschrift für das gesamte Gebiet der Naturwissenschaften
 und ihre Anwendung in Naturschutz, Unterricht, Wirtschaft und Technik

Herausgegeben unter Mitarbeit der bedeutendsten Fachwissenschaftler von

Dr. Richard Rein und **Prof. Dr. Walther Schoenichen**

Leiter der Staatlichen Hauptstelle für natur-
 wissenschaftl. Unterricht, Zweigstelle Düsseldorf

Direktor der Staatlichen Stelle
 für Naturdenkmalpflege in Preußen

Jeden Monat ein reichbebildertes Heft in bester Kunstdruckausstattung

Bezugspreis: Vierteljährlich (3 Hefte) nur Reichsmark 2.50; Einzelheft: Reichsmark 1.—

Am 1. April 1935 beginnt der
12. Jahrgang

Nehmen Sie diese Gelegenheit zum Anlaß für eine
tatkräftige Werbung!

Probehefte (in beschränkter Anzahl)
 und wirkungsvolle Werbeblätter stellen wir kostenlos zur Verfügung
 Wir liefern auch bedingt zur Fortsetzung!

Hugo Bermühler Verlag / Berlin-Lichterfelde

Hinna Falk

eine Gestalterin des
deutschen Frauentums,
Schöpferin lebensgläubiger
Dichtung

In 10 Tagen erscheint ihr neues Buch

„Zweite Blüte“

Geheftet 2 Mark, Ganzleinen 3,20 Mark

Eine „zweite Blüte“ erleben in dem Roman die Menschen, die schon einmal einen Ehebund geschlossen hatten und in ihm enttäuscht wurden wie Inge Rudorff, oder deren Glück durch den Tod zerstört wurde wie bei Nikolaus Draake. Ein neuer Mensch tritt in ihr Leben, der neue Glückssehnsucht in ihnen erweckt. Aber natürlich ist es für sie nicht mehr so einfach, sich zum Glück zu entschließen, wie für junge, unbeschwerte Menschen. Erinnerungen schrecken oder halten fest, Lebensformen haben sich gebildet, die nicht mehr so leicht angeglichen werden können — das ist das Kennzeichen der „zweiten Blüte“.

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain, in Basel bei der
Grosso-Buchhandlg. Alfred Tschöpe, i. Budapest bei Bela
Somlo; Alleinauslieferg. f. Polen Kosmos G.m.b.H., Posen

VERLAG SCHERL BERLIN SW 68



Vergessen Sie nicht den 250. Geburtstag des größten Meisters deutscher Kirchenmusik:



Johann Sebastian Bach



am 21. März!

Soeben erschien die 2. Auflage, das 6.-10. Tausend, des Buches von

D. Karl Hesselbacher

über sein Leben und Schicksal, seine innere Größe, den Adel seiner Seele, aus dem sein Werk erwuchs:

Der fünfte Evangelist

Das Leben von Johann Sebastian Bach dem Volk erzählt

96 Seiten Text mit 4 Bildtafeln, Faksimile und Schutzumschlag

Preis fein gebunden RM 1.20, in Ganzleinen RM 1.50

Erste Presseäußerungen:

Von den zahlreichen Bach-Biographien ist die vorliegende wohl die populärste; denn sie ist klar gefaßt, mit Liebe und Dankbarkeit empfunden und dabei gründlich und in ihrer Kürze sehr inhalts- und lehrreich. Es ist ein reizendes, interessantes Bändchen, das wir jedem Organisten in die Hand drücken möchten. (Caecilia, Straßburg.)

Ein feinsinniger Dichter hat es hier unternommen, in einem schlichten Büchlein uns das Leben und Wirken J. S. Bachs zu schildern. Hier ist es, wo der Dichter besonders seine Löhne lebendigen Mitempfindens anschlügt, die zu Herzen gehen, weil sie von Herzen kommen. (Musica divina.)

Ein sehr empfehlenswertes, volkstümliches Buch. Es ist eine schöne Gabe, die uns diese Kostlichkeit unserer Kirchengeschichte lebendig nahebringt. (Der Christliche Student.)

Eine feine Lebensbeschreibung des großen Thomaskantors. Hesselbacher ist es trefflich gelungen, in dem kleinen Büchlein das Große an dem Mann und seinem Werk für das einfache Volk lebendig werden zu lassen und so zu gestalten, daß man von Anfang bis zum Ende gefesselt ist. (Schwäb. Merkur.)

Kein schöneres Denkmal konnte dem großen Meister in seinem Volk gesetzt werden als dies Büchlein. Mit seiner großen Erzählerkunst schildert Hesselbacher Land und Leute. Aus tiefstem, eigenem Erleben heraus führt er in das Verständnis der Bachschen Meisterwerke ein. Das billige Büchlein sei aufs wärmste empfohlen. (Ev. Gembl. a. Ob.-Österreich.)



Vorzugsangebot siehe Verlangzetteln! • Bitte verlangen Sie Prospekte!



Quell-Verlag / Stuttgart-S.



H. H. HOUBEN

Christoph Columbus

Tragödie eines Entdeckers. Historische Erzählung

In Ganzleinen gebunden RM 5.60

Houben hat uns ein Buch geschenkt, dessen Vorzüge kaum zu übertreffen sind. Sie beruhen formal vor allem darauf, daß sich hier der quellengetreue Forscher mit einem spritzigen, immer lebendigen Stilbeherrscher vereinigt, ein seltener und glücklicher Fall. Bedenkt man weiter, daß sich hier ein Stoff von ungewöhnlicher Abenteuerlichkeit zur Darstellung bietet, so versteht es sich, daß dieses Buch dem Lesebedürfnis gerade der heutigen Generation in hohem Maße entspricht.

„Leipziger Neueste Nachrichten“

Geschichtliche Forschung vereint sich mit einer Darstellung, die die Illusion eines Romans erweckt und den Leser von Anfang bis Ende in immer steigender Spannung erhält.

„Münchener Neueste Nachrichten“

Der Schlußschlag zeigt ein zeitgenössisches Bild des Entdeckers



FRUNDSBERG-VERLAG G. M. B. H. / BERLIN

Preisherabsetzungen

mit sofortiger Wirkung

Nagel, Wertzahlen

Geb. jezt RM 6.— ord.

Geb. RM 7.50 "

Schumacher, Köln

Geb. jezt RM 6.— ord.

Wolf, Grundriß-Staffel

Kart. jezt RM 5.— ord.

Geb. " RM 6.— "

Messner, Praxis des

Beleuchtungswesens

Geb. jezt RM 2.— ord.

Popp, Technik als Kultur-

problem

Kart. jezt RM 1.— ord.

Verlag

Georg D. W. Callwey,

München.

Helfst denen, die nichts haben, durch eine Opferspende für das Winterhilfswerk.



Das neue Karten-Spiel

Das Spiel der 1000 Möglichkeiten

patent. geschützt

Einspieler
mit 50 Karten
RM 1.50



Doppelspieler
mit 100 Karten
RM 3.00

Glücklich alt und jung sich fühlt,
seit ein jeder „Bimbo“ spielt!

Verlag Jos. Scholz / Mainz

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Leipzig, Baumstr. 10, 12. Dezember 1934

Die Titelseite

des Börsenblattes

(erste Umschlagseite)

ist noch frei

am 7., 11., 13., 14. und 18. März

(Stand vom 28./II.)

Vorbestellungen erbeten an die
Expedition des Börsenblattes

Auch Du darfst nicht fehlen beim Kampfe
gegen Hunger und Kälte!

Das Winterhilfswerk wartet auf Dein Opfer!

Das Winterhilfswerk rechnet auf jeden Einzelnen —
Deshalb ist auch Dein Opfer notwendig!

Partiepreise

für

Foertsch, Die Wehrmacht im
nationalsozialistischen Staat
unter 500 Ex. RM —.80 pro Ex.
ab 500 " RM —.75 " "
ab 1000 " RM —.70 " "

Verlagsges. Brosch. & Co.,
Hamburg 36

Bezugs-

bedingungen

können nur im Bestell-
zettel angebracht
werden.

für das Inserat
empfiehlt sich der
Hinweis:

„Bezugsbedingungen
siehe Bestellzettel“.

*

GESCHÄFTSSTELLE
DES BÖRSENVEREINS
DER DEUTSCHEN
BUCHHÄNDLER
ZU LEIPZIG



Neue Hefte

THEOLOGISCHE EXISTENZ HEUTE

Schriftenreihe, herausgegeben von Karl Barth und Eduard Thurneysen

Karl Barth / Vier Bibelstunden über Lukas 1,5—25

Heft 19

KM —.90

Diese vier Bibelstunden behandeln die Geschichte Johannes des Täufers und zeigen diesen Boten, diesen Vorläufer des Herrn in seiner schlichten Demut, und in seiner unendlichen, unbegreiflichen Größe, den Gottgesandten. Aber auch die andern biblischen Gestalten: Zacharias, Elisabeth und Maria werden uns als Zeugen Gottes vor Augen gestellt. Als Ganzes aber wird uns gesagt, daß der Sinn aller Ereignisse, die sich da zugetragen haben, Jesus Christus ist, der verheißene Messias.

Edmund Schlink / Pflicht und Versuchung christlichen Bekenntens

Heft 20

KM. —.45

Der Aussendungsbeehl Jesu Matth. 10 wird hier in ganz gewaltiger Weise auf unsere Zeit angewendet. Es wird gezeigt, wie die Jünger in die völlige Unsicherheit hinausgesandt werden. „Die Stunde ist wirklich da, wo wir bekennen müssen, nur weil Gott es befehlt. Laßt uns ohne Illusionen über die Lage und über uns selbst allein auf Gottes Befehl stehen. Laßt uns ihn studieren in der Schrift Tag und Nacht und danach tun!“

BEKENNENDE KIRCHE

Schriftenreihe, herausgegeben von Christian Stoll

Christian Stoll / Konfessionen?

Heft 23

KM —.75

Das Wort Konfession ist vielen Zeitgenossen ein lästiges Wort. Sie empfinden es als Ärgernis, daß in einer Zeit allseitiger Geschlossenheit die christlichen Konfessionen nebeneinanderstehen statt sich auch ihrerseits als „Nationalkirche“ zusammenzuschließen. Wo immer aber diese Anschauung vertreten wird, ist festzustellen, daß sie aus einer erschreckenden Unkenntnis der christlichen Kirche und der Konfessionen kommt. Demgegenüber ist es notwendig, einen schlichten Unterricht zu geben über all die Fragen, die infolge des Vorhandenseins der Konfessionen sich erheben.

Heinrich Sausel / Luther und die deutsche Nation

Heft 24

KM —.50

Luther hat sich selbst verstanden als den prophetischen Warner und Mahner der deutschen Nation. Er stellt das politische Leben und die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands in das Licht von Gesetz und Evangelium. Er liebt sein Volk mit der Liebe des Propheten, der diesem Volk in besonderer Stunde das Wort Gottes auszurichten hat.

Girgensohn-Schniewind / Evangelische Verkündigung heute!

Heft 25

KM —.50

Inhalt: S. Girgensohn (Riga), Evangelische Verkündigung heute! / J. Schniewind (Königsberg), Evangelische Metanoia. Diese beiden Vorträge auf einem Wissenschaftslager der theologischen Fachschaft Königsberg, zusammen mit ostpreussischen Pfarrern gehalten, sollen ein Zeugnis ablegen von dem Geist, in dem junge Theologen ihren Weg zur Kirche und zum Amt der Verkündigung suchen. Sie haben, als ein Geschenk Gottes, klar den unbedingten Auftrag erkannt, Zeugen zu sein für die Wahrheit des Evangeliums von dem Herrn und Erretter Jesus Christus.

Ⓩ

CHR. KAISER / VERLAG / MÜNCHEN



Demnächst erscheinen:

Das Reichsjagdgesetz

Herausgegeben von

Dr. G. Mitschke

und

Dr. K. Schäfer

Landgerichtsdirektor

Oberlandesgerichtsrat

im Reichs- und Preussischen Justizministerium

Kurzer Kommentar

nebst Ausführungsbestimmungen und Überleitungsgesetzen des Reiches und der Länder sowie allen reichs- und landesrechtlichen Nebengesetzen, Verordnungen und Erlassen

Steif broschiert etwa RM 5.80

Textausgabe

nebst den Ausführungsbestimmungen und einer ausführlichen Einleitung.

Steif broschiert etwa RM 1.20

Am 1. April tritt das neue Reichsjagdgesetz in Kraft. Die beiden obigen Ausgaben sind von den zuständigen Sachbearbeitern im Reichs- und Preuß. Justizministerium herausgegeben. Der sofort nach Erlaß der Ausführungsbestimmungen erscheinende Kommentar bildet in seiner Vielseitigkeit und Vollständigkeit ein

erschöpfendes Kompendium des gesamten deutschen Jagdzivilrechtes, Jagdstrafrechtes und Jagdpolizeirechtes.

Ⓢ

Ankündigungen unberechnet

Ⓢ

Interessenten: Landratsämter, Amtshauptmannschaften usw., Gerichte, Jagdverwaltungen, Forstämter, Polizeibehörden, Jägermeister, Bauernführer, die Organe der inneren Verwaltung, Juristen, Jäger, Jagdverpächter.

Diese Ausgaben bieten unbegrenzte Absatzmöglichkeiten!

Es gibt in Deutschland hunderttausende von Interessenten!

VERLAG VON PAUL PAREY IN BERLIN

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Bitte im Adressbuch vermerken!

Vom 1. März d. J. ab erfolgt die Gesamtauslieferung unseres Zeitschriften- und Buchverlages sowie die Kontenführung durch unseren Kommissionär, Herrn R. F. Koehler, Leipzig. Wir bitten, in Zukunft alle Bestellungen nicht an uns, sondern direkt an

Herrn R. F. Koehler, Leipzig,

zu richten. Abrechnung des bis 31. Dez. 1934 bezogenen Bedingtutes bitten wir noch mit uns direkt vorzunehmen.

Lufen & Lufen, Berlin SO 16

Nicht mit neunmal klugem Rat ist die Not zu zwingen, nur durch Opfer, durch die Tat wird es uns gelingen. — Opfert alle für das Winterbiltswerk!

Aufhebung des Ladenpreises

Die Ladenverkaufspreise von Scharnke: „Deutsche Arbeit — Sieg Heil“

(bisher kart. RM 1.75, bzw. Ganzleinen RM 3.50) haben wir aufgehoben.

Propaganda-Verlag P. Hochmuth, Berlin W 35, Kurfürstenstr. 151

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

In der deutschen Schweiz habe ich einige **Sortimentsbuchhandlungen** in der Preislage von etwa **30000 Schw. Fres.** zum Verkauf.

Carl Schulz, Breslau 6, Westendstr. 108.

Sortiment mit Nebenzweigen in Mittelstadt Schlesiens ist sofort zu günstigem Preise käuflich zu haben. Langjährig bestehend u. gut bekannt, bietet es einem jungen Fachmann eine aussichtsvolle Selbstständigkeit. Verkauf erfolgt aus privaten Gründen. — Anfragen ernsthafter Selbstbewerber unt. „Schlesien“ Nr. 444 erbeten durch die Geschäftsst. d. B.-B.

Kaufgesuche

Kleiner Verlag

schöngeistiger Richtung zu kaufen gesucht. Angeb. u. Nr. 443 d. B. Geschäftsstelle d. B.-B.

In einer **Groß- oder Universitätsstadt** suche ich für **äußerst zahlungsfähige Käufer** größeres buchhändl. Unternehmen. Ein **Sortiment** in Süd- oder Mitteldeutschland wird bevorzugt. Es stehen **50000.— RM**, auch mehr, zur Verfügung.
Carl Schulz, Breslau 6, Westendstr. 108.

Junger Verlag sucht

2 bis 3 Zeitschriften

katholischer Richtung gegen Barzahlung zu kaufen.

Angebote unter Nr. 378 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Für die Bezieser von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen in Nr. 50 des Börsenblattes vom 28. Februar 1935.

Fortsetzung der Stellenangebote usw. siehe 3. Umschlagseite.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Nr. 4. 1935

Zusammenstellung der zurückverlangten Neuigkeiten aus den Anzeigen der entsprechenden Abteilung in den Nummern 40—50 des Börsenblattes vom 16. bis 28. Februar 1935.

(Die mit Stern versehenen Titel sind aus früherer Liste wiederholt.)

Nr. des Börsenblattes	Verleger	Titel	Letzter Annahmetermin
47	Berder Verlag, Joseph, Kevelaer	Koher , Vom Geheimnis der Papstkirche	Vgl. hierzu Inf. } 20. IV. 35
43	Groos Verlag, Julius, Heidelberg	Otto-Onions , French Conv. Grammar 18. ed. — — Key 10. ed.	
41	Heß Verlag, J., Stuttgart	Troeger , Import und Export. 1. Aufl. — Der Kapitalverkehr im deutschen Devisenrecht. 1. Aufl.	—
46	Springer, Julius, Berlin	Magnus , Frakturen und Luxationen. 2. Aufl. 1933	10. IV. 35
40	Universitas-Verlag, Auslieferung Berlin	*Leberer , Mädchen George / *Leberer , Musik der Nacht / *Sidwid , Die Verwandten kommen	} 15. IV. 35
40	Bobach & Co. G.m.b.H., W., Leipzig	Pfeiffer , Das Buch der Kunststücke, Gesellschaftsscherze und Probleme. 5., unv. Aufl. (17.—19. Tsd.) — Arbeiten aus Zigarrenkistenholz. 3., unv. Aufl. (11.—13. Tsd.) (Angebot erbeten)	
42/45		Bobachs Maskentopium-Gest	—



MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Fortsetzung von der 4. Umschlagseite dieser Nummer

Reichsförder Stuttgart, Stuttgart, Charlottenplatz Nr. 1

Donnerstag, den 7. März, 21.30 Uhr: Von Arno Holz bis Morgenstern.

Wien, »Ravag« Oöterr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4 b

Sonntag, den 10. März, 15.10 Uhr: Bücherstunde: Menschen im Dunkel (Dr. F. Lehner).

J. Green »Der Geisterseher« (Kittel, Mähr.-Ostrau). — F. Maurice »Die Tat der Therese Desqueyris« (Insel-Verlag, Leipzig). — J. Giono »Einsamkeit des Mitleids« (S. Fischer, Berlin). — A. Maurais »Instinkt für das Glück« (Piper, München).

Verlangen Sie, bitte, auch den neuen Matern-Auswahlbogen.

Werbestelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebote und Gesuchte Bücher.

Angebote und Gesuchte Bücher, siehe Nr. 51.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Table listing various publishers and their book titles, such as 'Köler in Dr.', 'Klad. Verl.-Gef. Kthn.', 'K.-B. Landquart', etc.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint wochentäglich. / Bezugspreis monatlich: Mitglied des B.-B. Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitglied, die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—, sonst Nichtmitglied 7.— RM. x-Bb. Bezugsnehmer tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr. RM 1.20, Nichtmitglied 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne beiond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illust. Teil, Angebot u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerich.

B) Anzeigenbedingungen: Sahspiegel f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfaßt 1080 mm-Zellen.

Table with columns for Grundpreise, mm-Reile, Spaltenbreite, Spaltenzahl, and rates for different types of ads (e.g., 1/2 S., 1/4 S., etc.).

Verbandsanzeigen: Fach- und Kreisvereine für amtliche Anzeigen die Millimeterzelle einsp. 4 Rp.
Verschiedenes: Chiffregebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra. / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettels-Manusk. RM —.45.
Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 4 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.
*) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldeungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Adresse: Buchbörse.
Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 4 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Russische: 1.) Erschwerter Satz (Schrag-, Tabellen-, Figurensatz) 5%. 2. Einleben von Doppelseiten: 25%. Aufschlag auf den Grundpr. von zwei Seiten. Mehrfarb. Anzeigen (siehe Preisliste Nr. 4).

Zuschläge, die mit den Werbungsanforderungen vorher zu vereinbaren sind: 1. Erste Umschlagseite (Titelseite) 71 1/2%, Aufschlag auf den Grundpreis. 2. Erste Seite des Illust. Teils 13 1/2%, Aufschlag auf den Grundpreis.

Table showing discounts for multiple publications (Nachlässe) with columns for number of publications and discount percentage.

b) für Mengenabschlüsse: 14040-27000 mm Zeilen = 13-25 1/2%, 28080-55080 mm Zeilen = 26-51 1/2%, 56160 mm Zeilen = 52 und mehr 52.00%. Abnahme auch in 1/2 u. 1/4 S. gestattet. Angebote u. Gesuchte Bücher u. Bestellzettel ausgenommen.

Nachlässe für vorzeitige Zahlung: 8 Tage nach Rechnungserhalt = 1%, bei Vorauszahlung = 2%. Matern können verwendet werden. Autotypen können verwendet werden: Allg. Anzeigenteil bis zu 40 Linien je □ cm; Umschlag bis zu 64 Linien je □ cm; Illustrierter Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langensucher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Dersfurt, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig 1, Postfach 11a-13. — DM. 8300/1. Davon 6740 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.
* Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!

Junger Gehilfe

mit besonderem Berufsinteresse, Begabung für Schaufensterdekoration und Außendienst für modernes Sortiment in Mecklenburg zum 1. 4. gesucht. Prima Zeugnisse Bedingung. Bewerbung mit Lichtbild, Gehaltsforderungen usw. unter # 432 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Gehilfe

nur bestempfohlen, befähigt u. zuverlässig, m. Arbeitspaß, selbständ. in allen Arbeiten d. Sortiments, z. 1. April gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Bild und Rückporto!
Friedrich Stollberg, Merseburg.

Thüringen

Suche z. 1. April fleissigen, ehrlichen **Gehilfen** (25—30 Jahre). Beste Literaturkenntnisse, grosse Gewandtheit im Verkehr mit anspruchsvoller Kundschaft, freundliches Wesen Bedingung. Bei Eignung Dauerstellung, Bewerbg. mit Gehaltsforderung u. # 434 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Für mein lebhaftes Sortiment suche zum 1. 4. jungen Gehilfen für Bestellbuch, Ladenverkehr und Schaufenster. Erforderlich sind: gewissenhaftes Arbeiten, Verkaufspraxis, gute Literaturkenntnisse, eigene Dekorations- u. Werbeideen. Handgeschr. Bewerbungen m. Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsanpr. u. Vermerk über Arbeitsdienstplicht erbeten.

Fr. Galt, Buchhandlung,
Berbft i/Anh.

Volontär

Zum 1. Mal d. J., evtl. früher ist der **Volontärposten** in unserem Sortiment neu zu besetzen. Geeignet für einen jungen **Ausländer**, der sich im **katholisch. Sortiment** umzusehen wünscht. **Einjähriger Verbleib** Bedingung.

Herdersche Buchhdlg.,
München 2 M,
Löwengrube 14.

Berlin

Sortiment sucht zu baldigem Eintritt
= jungen Gehilfen =
mit Kenntn. der wissensch., auch technischen Gebiete, für
Expedition und Laden

Platzkenntnisse erwünscht. — Angebote mit Bild u. Empfehlungen erbeten unter # 433 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Stellengesuche

Zum 1. April oder später Stellung als

Gehilfe

gesucht. 24 Jahre alt, mehrjähr. praktische und theoretische Ausbildung sowie Tätigkeit als Gehilfe in Sortiment mit Nebenzweigen, auch Zeitungsexpedition und Buchdruckerei (Kalkulation). Bestellbuch, Bedienung und Dekoration, auch Stenographie und Schreibmaschine. Sehr gute Zeugnisse, sowie Arbeitspaß (zur Zeit noch im R.S.-Arbeitsdienst). Suchender ist an gewissenhaftes selbständiges Arbeiten gewöhnt. Angebote unter O. J. # 425 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gehilfin sucht ihre Kenntnisse zu erweitern. 7jähr. Praxis im Buchhandel — Schreibwarenhandel — Buchdruckerei. Bin noch in ungef. Stellung. Antritt 1. April od. sp. Angebote unter # 400 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Junger Buchhändler in ungeklärtester Stellung in erstem Universitätsortiment, wünscht sich zu verändern. Vertraut mit allen buchhändler. Arbeiten, mit engl., franz. u. span. Sprachkenntnissen, wird auf einen Posten Wert gelegt, der eine Dauerstellg. bietet. Gegebenenfalls kommt ein Übertritt in den Verlag in Frage, auch im Anfang als Volontär, wenn die Aussicht auf Festanstellung besteht. Gesl. Angebote unter Nr. 436 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Junger, arbeitssamer
Buch- und Musikalienhandlungsgehilfe
(Universitäts-Studium, Arbeitspaß) vertraut mit allen buchhändler. Arbeiten, sucht bei bescheidenen Lohnansprüchen ab 1. 4. 1935 Stellung. Angebote unter # 200 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meinen Sohn, 21 Jahre, der in der **Dieterich'schen Universitätsbuchhdlg. in Göttingen** seine Lehre beendet hat, suche ich zum 1. April 1935 Gehilfenstellung im Sortiment. Ein Jahr Oberkurs Buchhändlerlehreanstalt, Gehilfenprüfung mit Auszeichnung. Er besitzt **Arbeitspaß**. Das Lehrzeugnis beweist, daß er seine Lehrzeit gut ausgenutzt hat. Er ist mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut und hat im Laden im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum seine Geschicklichkeit bewiesen. Die Lehrherren sind zu jeder Auskunft bereit.

Arthur Kühle

i. Pa. H. Uppenborn
Clausthal-Zellerfeld.

Vermischte Anzeigen

Buchhändler, ev., 34—40 J. alt, findet Gelegenheit zur Einheirat in schuldenfr. Sortiment m. Nebenzweigen in mittelöstl. Kreisstadt. Zuneigung Bedingung. Angebote unter # 438 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Versandtaschen / Pappwandbeutel Umschläge / Fensterhüllen Scheinverschlussumschläge in allen Arten und Grössen

Hermann Scheibe / Leipzig C 1
Kuehngartenstr. 14/16. Tel. 63470, 63478
Briefumschlagfabrik. Gegr. 1857

Deutsche und fremdspr.

Korrekturen,

Sach- u. Namenregister

auch für wissensch. Werke u. a., zur fachkundigen Ausarbeitung und gewissenhaften Erledigung schleunigst an

P. F. Berner, Leipzig N 21,
Fabrikstr. 4.

Die Not der Ärmsten
geht jeden an —

Darum opfert für das
Winterhilfswerk!

Ausländisches Sortiment

Englische, französische, holländische etc.
Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

Meulenhoff & Co.
Amsterdam.

Vertretung, auch Beteiligung

an

Großantiquariat — Verlag

von langjähriger Reisekraft gesucht, welche infolge s. engen Verbindung mit der Kundschaft aussergewöhnliche Verkaufserfolge nachweisen kann. Angeb. u. # 427 d. d. Gesch. d. B.-V.

Suche seriösen, kapitalkräftigen

Verleger

für zwei kleinere Bücher mit Millionen-Auflagen, deren Vertrieb gesichert ist. Einzigartige risikolose Sache mit großen Gewinnchancen. Zuschriften unter R. W. 10172 an **Ala Anzeigen-A.G., Stuttgart.**

Lizenz für Volksausgabe

eines erstklassigen zweibändigen nationalen Standardwerkes
empfohlen in der zweiten 100 Bücherliste der Partei

vergift altangesehener nationaler Verlag

Stehsatz und Klischees vorhanden.

Angebote unter Nr. 435 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 45 vom 22. Februar 1935

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Sonntag, den 3. März, 15.00 Uhr: Buchbericht: Ahnen und Enkel.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Freitag, den 8. März, 18.05 Uhr: Liebe zu sonderbaren Büchern.

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Montag, den 4. März, 15.10 Uhr: Buchfunk: Deutsche Dichtergestalten (A. Proll).

E. A. Dreyer »Hans Friedrich Blund« (Wegweiser-Verlag, Berlin). — A. Brodersen »Stefan George« (Verlag »Die Runde«, Berlin). — S. Blank »Hermann Böns« (Stalling, Oldenburg). — Ch. Jenßen »Hans Friedrich Blund« (Verlag Buch- und Tiefdruckges., Berlin). — 18.20 Uhr: B. Bölsche liest.

Dienstag, den 5. März, 18.20 Uhr: Schlesiſche Monatsblätter. Blätter für nationalsoz. Kultur des deutschen Südoſtens (P. Rajunke-Lange).

Mittwoch, den 6. März, 18.00 Uhr: Oberschles. Dichtung (S. Gnielczyk).

Donnerstag, den 7. März, 15.10 Uhr: Blick in Zeitschriften (E. Bogt). — 16.05 Uhr: Altdeutsche Dichtungen.

Freitag, den 8. März, 15.10 Uhr: »Das deutsche Mädel« Unsere neue VDM-Zeitschrift (S. Schneider).

— 18.00 Uhr: Jugendsunk: Die Jahrbücher der Jugend (R. S. Grunewald).

Landesfender Danzig, Danzig, Hundegasse Nr. 114/116

Sonntag, den 3. März, 17.00 Uhr: Unser Büchertisch (M. Damh). B. Berg »Mein Freund, der Regenpfeifer«; »Tiger und Mensch« (beide: Reimer, Berlin).

Montag, den 4. März, 17.00 Uhr: Unser Büchertisch (A. Gebhard). E. C. Conte Corti »Elisabeth, die seltsame Frau« (Pustet, Salzburg). — D. Karrer »Seele der Frau« (J. Müller, München). — R. Gudemundson »Morgen des Lebens« (Piper, München).

Dienstag, den 5. März, 15.50 Uhr: Unser Büchertisch: Römische Kaiser (L. P. Manhold). S. Birkenfeld »Augustus« (Cotta, Stuttgart). — R. v. Ranke Graves »Jh. Claudius, Kaiser und Gott« (Vist, Leipzig).

Mittwoch, den 6. März, 15.45 Uhr: Unser Büchertisch (B. Friedrich). S. v. Hindenburg »Paul von Hindenburg. Vom Kadetten zum Reichspräsidenten« (Hesse & Becker, Leipzig). — »Der Kongreß zu Nürnberg 1934«; »Die Reden Hitlers als Kanzler«; Dr. J. Goebbels »Signale der neuen Zeit« (sämtlich: Eher, München).

Donnerstag, den 7. März, 15.35 Uhr: Unser Büchertisch (B. Wiegand). I. Bauern und Feldern. Geschichten aus Altisland: W. Baetke »Das Pferd des Priesters Grafinkel«; Th. Stache »Wikingen entdecken Amerika« (beide: Hanseatische V.-A., Hamburg). — II. Zwei Verſbücher: E. W. Möller »Berufung der jungen Zeit« (Theaterverlag Langen-Müller, München). — W. Reeg »Die Erde ruft« (Danner, Mühlhausen i. Thür.). — III. Volk auf dem Wege: J. Ponten »Im Wolgaland« (Dt. V.-A., Stuttgart). — S. Vehr »Sturm über Tirol« (Hundt, München).

Freitag, den 8. März, 15.00 Uhr: Unser Büchertisch (Dr. R. S. Fuhs). I. Diplomaten und Politik: Diplomaticus »100 Diplomaten und ein Journalist« (Verlag Buch- und Tiefdruck-Ges., Berlin). M. Sachin »Japan, heute und morgen« (Rotapfel-Verlag, Erlenbach). — II. Frankreich: R. Bathe, »Frankreichs schwerste Stunde« (Protte, Potsdam). — R. Tögel »Das wirkliche Frankreich« (Hanseatische V.-A., Hamburg).

Sonnabend, den 9. März, 15.45 Uhr: Unser Büchertisch: Landschaft und Mensch (S. Köhl).

R. F. Kurz »Lyrta, die Märcheninsel« (Westermann, Braunschweig). — R. Seitz »Die Häuser im Kolk« (Zsolnay, Berlin). — Th. Kröger »Das vergessene Dorf« (Propyläen-Verlag, Berlin). — R. Köhler-Irgang »Die Flöte im Schilf« (Vehr-Jeddersen, Berlin).

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eichersheimer Landstr. 33

Montag, den 4. März, 15.30 Uhr: Neue deutsche Dichtung.

— 18.00 Uhr: Das Erlebnis des Buches.

Dienstag, den 5. März, 15.15 Uhr: Für die Frau: Bücher, die uns erwarten.

S. von le Fort »Die ewige Frau« (Verlag Kösel & Pustet, München).

Donnerstag, den 7. März, 18.00 Uhr: Bücherfunk: Brücken von der Gegenwart zur Vergangenheit (E. Meißner).

F. Spunda »Romulus« (Zsolnay, Berlin). — M. Jellusich »Hannibal« (Speidelsche Verlagsbuchhandl., Wien). — S. Birkenfeld »Augustus«

(Cotta, Stuttgart). — R. v. Ranke Graves »Jh. Claudius, Kaiser und Gott« (Vist, Leipzig). — S. Bölsmann »Der vergessene Kaiser« (Reclam, Leipzig).

Reichsfender Hamburg, Hamburg 37, Rothenbaum-Chaussee 132

Montag, den 4. März, 17.30 Uhr: Das wertvolle deutsche Buch: Die Sammlung »Das kleine Buch« (Vertelsmann, Gütersloh).

Dienstag, den 5. März, 6.00 Uhr: Bücher für Landwirte.

Sonnabend, den 9. März, 17.30 Uhr: Autorenstunde: R. G. Binding liest eigene Dichtungen.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Sonntag, den 3. März, 11.15 Uhr: Ungedruckte Dichter.

Mittwoch, den 6. März, 17.30 Uhr: Die Welt im Buch: Neue deutsche Lyrik (Dr. B. Bang).

»Kleines Gedichtbuch« (Langen-Müller, München). — St. Andres »Die tröstliche Begegnung« (Dt. V.-A., Stuttgart). — J. Kneip »Ein deutsches Testament« (Stausen-Verlag, Köln).

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 19/27

Montag, den 4. März, 17.00 Uhr: Das wichtige Buch (Dr. E. Maschke). R. A. Müller u. P. R. Rohden »Anaur's Weltgeschichte« (Anaur, Berlin).

Dienstag, den 5. März, 15.50 Uhr: »Die Lebenden« (S. Luding). Ch. Jenßen »Hans Friedrich Blund« (Verlag Buch- und Tiefdruck-Gesellschaft, Berlin).

Mittwoch, den 6. März, 15.45 Uhr: »Dem großen Deutschen zum Gedächtnis«.

D. v. d. Schulenburg »Welt um Hindenburg« (Verlag Buch- und Tiefdruck-Gesellschaft, Berlin).

Donnerstag, den 7. März, 15.35 Uhr: »Arbeit und Leben — Sang und Sage am Rhein« (S. Müller).

»Volk am ewigen Strom« (Westdt. Verlags- und Vertr.-Ges., Essen).

Freitag, den 8. März, 15.55 Uhr: »Der neue Atlas« (A. Allmann). Dr. E. Lehmann »Reyers kleiner Weltatlas« (Bibl. Institut, Leipzig).

Sonnabend, den 9. März, 15.45 Uhr: Bücherschau (Gg. Schweinsaupt). I. »Reyers bunte Bändchen«: S. F. Blund »Das Nibelungenlied«; F. L. Schulz »Die deutschen Reichskleinodien«; Dr. W. Fuhs »Deutsches Recht«; E. Kästner »Bekrängter Jahreslauf«; Dr. W. Rammner »Deutsche Waldbäume« (sämtlich: Bibliographisches Institut, Leipzig). — 2. »Der schöne Reclam-Band«: W. Seidel »Alarm im Jenseits«; P. Hagen »Greta und Ulla«; S. v. Koenigswald »Sidingens letzte Fehde«; W. v. Molo »Der Große Fritz im Kriege«; F. Hartung »Hindenburg« (sämtlich: Reclam jun., Leipzig).

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt Nr. 8.

Montag, den 4. März, 15.20 Uhr: Heinrich Zerkaulen (zum Geburtstag des Dichters).

Dienstag, den 5. März, 9.00 Uhr: Buchbericht: Frauenwesen und Frauenbildung (A. Diefenbach).

Dr. Th. Friedrich »Formenwandel von Frauenwesen und Frauenbildung« (Armanen-Verlag, Frankfurt a. M.). — L. Saring »Der deutsche Frauenarbeitsdienst« (Kranich-Verlag, Berlin). — L. Farnpert »Müttererschulung« (Voigtländer, Leipzig).

Donnerstag, den 7. März, 15.20 Uhr: Agnes Miegel zum Geburtstag. (9. März.)

— 22.20 Uhr: Hörfolge aus den Werken Agnes Miegels: »Götter und rote Burgen. Sang meiner einsamen Heimat.«

Sonnabend, den 9. März, 15.25 Uhr: Buchbericht: Kampf und Erfüllung (Dr. D. Görner).

S. Ahlemann »Das heilige Rein« (Elsner, Berlin). — W. Frhr. v. Lüttich »Im Kampf gegen die Revolution« (Vorhut-Verlag, Berlin).

— R. Schröder »Notmord über München« (Zeitgeschichte, Berlin). — »Der Hitler-Prozeß« (Boggenreiter, Potsdam). — L. Freiwald »Der Weg der braunen Kämpfer« (Lehmann, München).

— A. Krüger »10 Jahre Kampf« (Verlag Dt. Kulturwacht, Berlin). — Diplomaticus »Diplomatie und Hakenkreuz« (Verlag Buch- und Tiefdruck-Ges., Berlin).

— R. J. Dohmgoergen »Das Land der braunen Erde« (Verlag, »Die braune Front«, Halle). — Dr. J. Goebbels »Signale der neuen Zeit«; »Der Kongreß zu Nürnberg« (beide: Eher, München).

— S. Stegemann »Weltwende« (Dt. V.-A., Stuttgart).

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Freitag, den 8. März, 14.20 Uhr: Neue finnische Literatur.

Fortsetzung über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer!